



Gillbach

In Rommerskirchen und im Grevenbroicher Süden liegt das neue Magazin für die Gillbach-Gemeinde bei. Details stehen auf Seite 5.

Gefahr?

Rund um den Rhein-Kreis gibt es inzwischen zahlreiche bestätigte und befürchtete Fälle des Coronavirus. Wie ist die Lage bei uns? Das Kreishaus und die Rathäuser sind auf mögliche Infektionsfälle vorbereitet. Zur Isolation von Erkrankten seien ausreichende Vorkehrungen getroffen. Seite 3.

Geige

Die „Bedburger Konzertgesellschaft“ bietet auf Schloss Bedburg ein Konzert mit Anna Victoria Tshayeva (Klavier; Foto) und Professor Michel Gershwin (Violine). Alle Einzelheiten: Seite 13.

Die „Höffner-Bambini-EM“ – mit gesamtrheinischem Flair



Die Plätze für die „Höffner-Bambini-EM“ waren so schnell vergriffen wie noch nie. „Das ging sehr zügig“, freut sich Heinz Strerath vom Ausrichter FC Süd. Und er erzählt weiter, dass ein Verein angefragt habe, ob nicht die gleiche Mannschaft wie vor zwei Jahren kommen dürfe: „Denen hat es so gut gefallen, die wollen unbedingt noch einmal teilnehmen“, lacht der Chef-Organisator.

Grevenbroich. Das geht natürlich nicht. Immerhin sind die Bambini-Mannschaften an bestimmte Jahrgänge geknüpft. Aber die Macher vom FC Süd und vom Erft-Kurier freuen solche Anfragen natürlich trotzdem, zeigen sie doch, dass das Event „Bambini-EM“ mit Eröffnungsfeier und Einzug der Nationen genau den Nerv der Kids, deren Eltern und Familien trifft. Dafür gibt es heuer übrigens noch einen anderen Beweis: Schon früh meldeten sich zwei Vereine aus Düsseldorf (Bilk und Wersten), die unbedingt mitmachen wollten. „Sie hatten über den SC Kapellen von unserem Event gehört und finden es total traurig, dass es so etwas in der Landeshauptstadt nicht gibt“, griemelt Heinz Strerath. Und da neben den beiden Düsseldorfern Teams mit dem FC Pesch der „Titelverteidiger“ aus

Köln kommt, umspielt die „Höffner-Bambini-EM 2020“ sozusagen ein „gesamtrheinisches Flair“. Ansonsten sind die Grevenbroicher Fußballvereine natürlich umfassend vertreten: Elf der 24 Teams kommen aus dem Gebiet der Schloss-Stadt. Die Jüchener Farben vertreten der SV Bedburdyck/Gierath und der VfB Hochneukirch/Otzenrath (neue

Spielgemeinschaft). Die DJK „Eintracht“ Hoenningen ist übrigens leider die

einzigste Mannschaft vom Gillbach. Die Sammlung einiger Logos der teilnehmenden Teams finden sich nebenstehend. Man kann also sagen: Die „Höffner-Bambini-EM“ hat sich (im Sinne „rheinischer Tradition“) bestens etablieren können, genießt einen guten Ruf.

Heinz Strerath und seine rund 25 Helfer werden in den kommenden Wochen und Monaten alles dafür tun, dass auch die neuste Ausgabe der

Heinz und Beate Strerath halten beim Ausrichter FC Süd die Fäden in der Hand. Sie ist übrigens in ihrem Club auch die Mädchenbeauftragte und damit besonders wichtig. Fotos: -gpm-, Archiv



„Bambini-EM“ ihrem Anspruch gerecht wird, wenn am 6. Juni um 10 Uhr mit der großen Eröffnungsfeier der Startschuss für das Turnier fällt. Der FC Süd selbst wird mit einem starken Team (16 Kinder) in den Wettbewerb gehen. „Und unsere Kids sind richtig gut“, so Strerath. -gpm.

So steht's bei der B 477 n

Nettesheim. Die Ortsumgebung der B 477 n wird zwischen Anstel und Eckum sehnsüchtig erwartet; kein Wunder also, dass die Redaktion immer wieder Anfragen erreichen, wie der aktuelle Stand sei. „Derzeit hat der Landesbetrieb das Verkehrsgutachten abgeschlossen und auch die Umwelt-Daten liegen vor“, antwortet Landtags-Abgeordnete Heike Troles (CDU) auf die Nachfrage des Erft-Kurier. Zudem sei der Vertrag für die Entwurfsbearbeitung vergeben. Troles: „Als erster Schritt sind die Knotenpunkte abzustimmen, um die seinerzeit festgelegte Linie zu bestätigen.“ Anschließend wird die eigentliche Entwurfsbearbeitung begonnen, „die Ende 2021 abgeschlossen sein kann“, so die Politikerin in ihren Ausführungen. „Danach wird die Planfeststellung beantragt werden“, blickt die Landtags-Abgeordnete in die Zukunft. In den nächsten Wochen will sie in diesem Zusammenhang mit Bürgermeister Martin Mertens zusammentreffen. -gpm.

Schulsani-Teams im „Tigerenten-Club“: Gina Penz genoss den Auftritt sehr

Grevenbroich. Gina ist am kommenden Montag zu Gast im „Tigerenten-Club“, der bei „KIKa“ ausgestrahlt wird. „Ich stelle in den Sendungen das Jugendrotkreuz an sich und einen Teil unserer Schularbeit vor“, verrät sie dem Erft-Kurier vorab. Hierzu gehören vor allem die Schulsanitätsdienste an den weiterführenden Schulen, wie

sie ja auch in Grevenbroich angeboten werden. „Hier habe ich einige Schüler aus dem Publikum geschminkt und Unfälle nachstellen lassen, welche die Schulsani-Teams aus den zwei antretenden Schulen behandelt haben.“ Es gibt auch noch ein spannendes „Wiss-Quiz“, in welchem jeder sein Wissen prüfen und dabei überlegen kann, ob viel-

leicht eine kleine Auffrischung in der Ersten Hilfe nötig sein könnte. Gina Penz strahlt: „Als früheres ‚Tigerenten-Clubmitglied‘ habe ich mich natürlich sehr darüber gefreut und jetzt auch eine kleine Tigerente zuhause stehen.“ Die Sendungen beginnen an beiden Sonntag um 10.45 im „Kinderkanal“. -ekG.



Gina Penz ist zu Gast im „Tigerenten-Club“. Foto: privat

Große Abschiedsparty fällt nun aus



Grevenbroich. „Stixx“ sind Legende. Es gibt keine Show mehr. „Wolfgang Brandt (Mitte) hat sich für alle völlig überraschend zurückgezogen. Er kann nicht mehr auf der Bühne stehen. Wir Bandkollegen müssen das so hinnehmen. Allzu gerne hätten wir uns von der Bühne aus von euch verabschiedet. Das war unser Plan“, so Arnold Küsters tief bewegt gegenüber dem Erft-Kurier. Mit dem Nein des Sängers geht eine Ära zu Ende. 20 Jahre „Stixx“, 20 Jahre Freunde auf der Bühne. Küsters: „Der Probenraum ist leerräumt, aber unsere Herzen sind voller Trauer.“

Ihr Prospekt im neuen Design!

In dieser Ausgabe

Wir haben die Preise gestrichen, voll!

Angebote gültig vom 04.03. bis 15.03.2020

SAMSUNG

SAMSUNG UE 55 RU 7179
55" UHD LED TV
• 4K UHD Auflösung ermöglicht präzise und detaillierte Bilder
• Hohe Kontraste und natürliche Farben durch HDR und UHD Dimming
• Kompatibel mit Alexa und Google Assistant
Art. Nr.: 2534462

138 cm 55"

414,- 749,-

335,- € günstiger UVP

Oder 36 Monate x € 12,74
Gesamtbetrag beim Ratenkauf: € 458,66

MEDIA MARKT TV-HiFi-Elektro GmbH Neuss
Konrad-Adenauer-Ring 95 • 41464 Neuss
Alles Abholpreise. Keine Mitnahmegarantie.

MediaMarkt

53 Rabatt-Coupons

„Weil hier immer mehr für uns drin ist.“

Couponheft in dieser Ausgabe oder an der Kunden-Info sichern. Einzulösen vom 1.-31.3.2020.

rheinpark center
Breslauer Straße 2-4 | 41460 Neuss

Zur Sicherheit: Probe-Alarm

Bedburg. Die Stadt Bedburg weist darauf hin, dass der nächste Probelauf für die Sirenen im Bedburger Stadtgebiet am 5. März um 10 Uhr stattfindet.

Mit dem Probe-Alarm wird die Funktionsfähigkeit der Sirenen getestet, mit denen die Bevölkerung zu jeder Zeit bei einem Notfall gewarnt werden.

Geänderte Öffnungszeiten ab März

Liebe Kunden, liebe Leser, unsere Geschäftsstelle ist ab 02. März wie folgt geöffnet:

Montags:	09.30 bis 13.00 und 13.30 bis 16.30 Uhr
Dienstags:	09.30 bis 14.00 Uhr
Mittwochs:	10.00 bis 13.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr
Donnerstags:	09.30 bis 13.00 und 13.30 bis 14.30 Uhr
Freitags:	geschlossen

ERFT-KURIER
Rathaus-Zeitung Stadt Grevenbroich

Minister Pinkwart fordert: „Jetzt wollen wir alle mal für was sein!“

Viel ist geredet worden über den anstehenden Strukturwandel, über die notwendigen Anstrengungen, über die vielfältigen Möglichkeiten für ganz Neues, nur hatte man bis dato oft das Gefühl, dass mehr palaver als wirklich Greifbares angestoßen wurde. IHK und DGB legten jetzt Landes-Wirtschaftsminister Andreas Pinkwart eine Sammlung vor, die eine ganze Reihe sehr konkreter Projekte benennt.

Grevenbroich. Als vor anderthalb Jahren IHK und DGB das „Bündnis Strukturwandel gestalten“ auf den Weg gaben (Erft-Kurier berichtete), war das schon eine ungewöhnliche Zusammenarbeit. Eine Zusammenarbeit, die nun aber sehr konkrete Folgen erbracht hat (lesen Sie auch im nebenstehenden Kasten): Projekte wie die Neurather Batterie-Fabrik, die Aussicht auf Erfolg, die Aussicht auf attraktive Arbeitsplätze haben. Damit liege die Region rund um den Rhein-Kreis ganz weit vorne, konstatierte Minister Pinkwart, der allerdings auch die Problematik des anstehenden Strukturwandels benannte: Bis 2050 solle die heimische Industrie klimaneutral, solle der komplette Umbau der Energieerzeugung abgeschlossen sein. „Das sind nur 30 Jahre. 30 Jah-

re brauchen wir normalerweise für eine einzige Umgehungsstraße“, verglich er. Und er fügte an: „Wir müssen in einem anderen Tempo arbeiten, als wir uns das in den vergangenen Jahren angewöhnt haben. Der Wiederaufbau nach dem Krieg hätte in diesem heutigen Tempo nicht stattgefunden.“

Minister Pinkwart sprach damit nur zum einen auf eine notwendige Entbürokratisierung der Genehmigungsprozesse an. Er appellierte vielmehr gleichermaßen an die Umweltverbände und Bürger-Initiativen: „Jetzt wollen wir alle mal für was sein“, rief er den Zuhörern zu.

Der Ausstieg aus der Braunkohleverbrennung und der klimaneutrale Umbau der Industrie brächte umweltpolitisch einen derartigen Fortschritt, dass in Sachen Strukturwandel und Errichtung neuer Arbeitsplätze aber wirklich alle von der Bremse runter gehen sollten und könnten.

Klar, dass IHK und DGB dem Minister bei dieser Gelegenheit auch einige Forderungen ins Stammbuch schrieben. Unternehmen, die sich engagieren wollen, sollen die Möglichkeit erhalten, ihre Fördermittel direkt beantragen zu können. Alle Mittel sollten zusätzlich fließen (und nicht mit Geldern aus



Jürgen Steinmetz (IHK), Minister Andreas Pinkwart und Sigrid Wolf (DGB) wollen mit dem Strukturwandel jetzt ernst machen. Wichtig sei, dass jetzt alle an einem Strang ziehen würden. Auch die Naturschutz- und Umweltverbände sowie die Bürger-Initiativen, die das große Ziel CO₂-Reduzierung auch bei Partikular-Interessen nicht aus den Augen verlieren dürften. So die Devise bei IHK, DGB und Minister.

Fotos: gpm.

anderen, schon beschlossenen Fördertöpfen verrechnet) werden. Es müssen gute und gut bezahlte Arbeitsplätze entstehen. Und vor allem: die Versorgungssicherheit mit bezahlbarem Strom muss allzeit gewährleistet werden.

Bei der letzteren Forderung bestand Pinkwart ein, dass es da noch einiges an Arbeitsbedarf

gebe. Schon allein der Leitungsausbau (unter anderem von den Off-Shore-Windrädern in der Nordsee in den Süden der Republik) hinke der Zeit hinterher.

Und so könne nicht ausgeschlossen werden, dass für eine Übergangszeit auch Strom aus Erdgas gewonnen werden müsse. Ansonsten sei Deutschland

natürlich gesamteuropäisch eingebettet. Mit anderen Worten: Bei Bedarf müsse im Rahmen der EU Strom gekauft werden. Und da gibt es bekanntermaßen viele Produzenten, die den radikalen deutschen Weg zum Umbau der Stromproduktion nicht mitgehen.

Gerhard Müller



Konkrete Vorhaben

Grevenbroich. Hier einige der Projekte, die im Abschlussbericht beschrieben worden sind. Vorgestellt wurden sie neben den Vertretern von IHK und DGB auch von den Bürgermeistern aus Jüchen, Grevenbroich und Rommerskirchen sowie von der „Agentur für Arbeit“ aus Mönchengladbach.

Humin-Forschung: Die huminstoffliche Nutzung von Braunkohle, sowie sie in Gindorf betrieben wird, soll ausgeweitet und gefördert werden. Dazu sollte die angewandte Humin-Forschung im „Rheinischen Revier“ angesiedelt und institutionalisiert werden.

Test-Elektrolyseur: Zur Speicherung kann Strom in Wasserstoff gewandelt werden. In einem weiteren Schritt kann der Strom auch in synthetisches Erdgas umgewandelt werden. Das „Rheinische Revier“ eignet sich mit seiner Industrie als großer Abnehmer für solche Elek-

trolyse-Anlagen im industriellen Maßstab. **Agrobusiness-Park Gill:** Auf dieser Fläche soll ein Agrarzentrum entstehen, das in direktem Zusammenhang zum interkommunalen Gewächshauspark steht und Logistikbetriebe landwirtschaftlicher Produkte und agrarwissenschaftliche Forschungseinrichtungen beherbergt.

S-Bahn-Netz „Rheinisches Revier“: Es geht um die S-Bahnverbindung Bedburg-Grevenbroich-Neuss-Düsseldorf und um die Strecke Aachen-Jülich-Bedburg-Grevenbroich-Neuss-Düsseldorf. Außerdem wird ein neuer Bahnhof im Industriegebiet-Ost geprüft.

Bauland an der Schiene: Drei Projekte werden aufgeführt: Orken-Nord, Jüchen-Süd und Eckum. Die Entwicklung der Fläche soll nachhaltige Aspekte wie ein autofreies Quartier, X-Faktor-Siedlung oder alternative Entwässerungssysteme berücksichtigen. -ekG.

Auto aktuell



Was uns bewegt!

Wir verstehen Ihr Auto als Ganzes!

point S KOSSE

- Glasservice
- Achsvermessung
- Inspektion
- HU/AU
- Reifen & Räder

www.points-west.de

Lillenthalstr. 2 | 41515 Grevenbroich

Tel: 0 21 81 - 47 57 750

Mehr als 1.500 e-Fahrzeuge im Rhein-Kreis unterwegs

Insgesamt 350.093 Fahrzeuge waren am Jahresende 2019 im Rhein-Kreis zugelassen, über 5.000 mehr als 2018. Deutlich gestiegen ist die Zahl der Elektrofahrzeuge: 1.511 Fahrzeuge mit einem e-Kennzeichen waren Ende 2019 im Kreis unterwegs, 649 mehr als noch 2018.

Mit diesem umfangreichen digitalen Service wollen Ulrike Holz und Barbara Edelhagen, Leiterin der Zulassungs- und Fahrerlaubnisbehörde, die Abläufe in ihrem Amt vereinfachen. „Wir gehören zu den publikumsintensivsten Ämtern in

1. Januar 2015 zugelassen worden sind. Außerdem muss sich der Kfz-Halter dafür zunächst im Onlinereport der Behörde mit Personalausweis mit PIN und Kartenselektgerät oder via Smartphone und Ausweis-App identifizieren.

Im vergangenen Jahr hat die Fahrerlaubnisbehörde allein knapp 23.000 Führerscheine ausgetauscht, rund 5.000 mehr als 2018. Hierbei erhielten rund 2.300 junge Fahrer die Fahrerlaubnis für das begleitete Fahren. Das



Nach der erfolgreichen Umstellung auf ein neues Kfz-Zulassungsverfahren: Projektkoordinator Horst von Werden, Barbara Edelhagen (Leiterin der Kfz-Zulassungsstelle), Ulrike Holz (Leiterin Straßenverkehrsamt) und Fachdezernent Tillmann Lannes.

Foto: RKN

Grevenbroich. Beim Blick auf die Bilanz stellt Amtsleiterin Ulrike Holz erfreut fest, dass im vergangenen Jahr mehr als 24.000 Kunden mit einem Online-Termin ins Straßenverkehrsamt kamen. „Das sind über 7.000 mehr als noch im Jahr zuvor“, erläutert sie. „Insgesamt haben wir knapp 136.000 Wartenummern ausgeben und würden uns wünschen, dass noch mehr Kunden unsere Online-Angebote nutzen.“

Wer vor dem Besuch der Zulassungs- oder Fahrerlaubnisbehörde einen Termin im Internet reserviert, wird ohne längere Wartezeit bedient. Alle Internetangebote hat das Straßenverkehrsamt in seiner App „Mein StVA“ zusammengefasst.

Unter dem Link wtn.rhein-kreis-neuss.de können Kunden sich sowohl am PC zuhause als auch mit dem Smartphone unterwegs über die Wartezeiten informieren. Darüber hinaus profitieren sie vom Unterlagenspeicher. Mit Hilfe dieses Angebots erfahren sie, welche Unterlagen sie für welche Dienstleistung mitbringen müssen. Auf Wunsch erhalten sie die erforderlichen Formulare auch per Mail. Mit Hilfe einer Alarmfunktion können Kunden sich benachrichtigen lassen, wenn ihre Wartenummer in Kürze aufgerufen wird.



Ulrike Holz (rechts) und Barbara Edelhagen empfehlen die Online-Angebote des Straßenverkehrsamtes.

Foto: RKN

Hauptuntersuchung fällig?



Dann am besten gleich zu DEKRA – Ihrem zuverlässigen Partner für Sicherheit und Service. Ohne Voranmeldung.

DEKRA Automobil GmbH
Lindenstr. 68
41515 Grevenbroich
Telefon 02181.23090

Mo - Fr: 8.00 - 18.00 Uhr
Sa: 9.00 - 13.00 Uhr

Robert-Bosch-Str. 6
41363 Jüchen
Telefon 02165.8719806

Mo - Fr: 13.30 - 17.00 Uhr

www.dekra.de/grevenbroich



der Kreisverwaltung, und von den Online-Angeboten profitieren sowohl die Bürger als auch die Mitarbeiter des Servicebereiches“, betonen sie. Das Straßenverkehrsamt ist mit Dienststellen in Neuss, Grevenbroich, Dormagen und Meerbusch vertreten.

Neu ist, dass Fahrzeugbesitzer durch das bundesweite i-Kfz-Verfahren seit dem 1. Oktober 2019 ihr Fahrzeug online anmelden, zulassen und abmelden können. Möglich ist dies allerdings nur für Fahrzeuge, die zum ersten Mal nach dem

Straßenverkehrsamt ist nicht nur Anlaufstelle für Fahranfänger.

Hier werden nämlich auch alle Anträge auf Umtausch der alten grauen oder rosa Führerscheine gegen EU-Führerscheine bearbeitet. Barbara Edelhagen weist darauf hin, dass vermutlich aufgrund der in den Medien publizierten Umtauschpflicht bis Januar 2023 bereits im vergangenen Jahr rund 1.100 Fahrerlaubnisse mehr als im Vorjahr umgetauscht wurden.

-ekG.

EKOS



Gerhard Müller, Redakteur

Die Dicke macht's

Wann ist ein Baum ein Baum, möchte man abgewandelt mit Herbert Groenemeyer fragen. Denn genau auf diese Problematik läuft die Diskussion um die Rodungsarbeiten rund um den „Strategischen Bahndamm“ in den Augen der Gemeindeverwaltung hinaus.

Denn die unterscheidet fein zwischen Bäumen, Stangenholz, Sträuchern und Gestrüpp. Nicht nach eigenem Ermessen, sondern nach branchenüblichen Vorgaben. Demnach ist ein Baum nur dann ein Baum, wenn er in Brusthöhe einen Durchmesser von 14 Zentimetern hat. Bei 13,9 Zentimetern (und weniger natürlich) darf er sich nicht „Baum“ nennen.

Wie viele Bäume in diesem Sinne nun gefällt worden sind, kann die Gemeindeverwaltung (so das Ergebnis einer Telefonkonferenz mit der Redaktion des Erft-Kuriers, an der in Eckum fünf Rathausmitarbeiter teilnahmen) derzeit noch nicht sagen. Es seien allerdings deutlich unter 500, ist man sich sicher. Dabei werden die für die Errichtung der Rampen gerodeten Flächen nicht mit eingerechnet.

Wie kann es aber sein, dass man im Eckumer Rathaus nicht weiß, wie viele Bäume gefällt wurden, aber sicher weiß, dass es weniger als 500 waren?

Nun, das mit der Rodung beauftragte Unternehmen soll die gefällten Bäume gezählt haben. Und nach Angaben der Rathaus-Runde soll die genau Zahl dann auch in der Rechnung stehen, die die Gemeinde am Ende von dem Rodungsunternehmen erhält.

Das könne allerdings durchaus ein paar Monate dauern. Nicht alle Handwerker seien schnell mit ihren Rechnungen. Und die Rodungsfachleute seien vom „Strategischen Bahndamm“ an den Niederrhein weitergezogen.

Der Erft-Kurier jedenfalls wird ab sofort monatlich nach dem Rechnungseingang nachfragen...

Gerhard Müller

Bestätigte Corona-Virus-Fälle: Wie ist die Lage bei uns?

Drei bestätigte Fälle in Nordrhein-Westfalen / Weitere Verdachtsfälle

Im Januar berichteten wir erstmals über das Corona-Virus. Zu dem Zeitpunkt gab es in Deutschland erst einen bestätigten Fall – und zwar weit weg, in Bayern. Aktuell werden in der Uniklinik Düsseldorf, also gleich auf der anderen Rheinseite, zwei Menschen aus dem Kreis Heinsberg behandelt, die an dem Virus erkrankt sind. Auch in Gladbach gibt es einen bestätigten Fall. In Köln, Leverkusen und Moers gibt es Verdachtsfälle. Nun machen sich auch die Menschen im Rhein-Kreis vermehrt Sorgen – kommt das Virus auch zu uns?



Rund um den Rhein-Kreis gibt es inzwischen zahlreiche bestätigte und befürchtete Fälle des Coronavirus. Foto: Pixabay

Grevenbroich. In Italien wurden vielerorts die Schotten dicht gemacht, die Bürger deckten sich in den Supermärkten bei Hamsterkäufen ein. Wie sieht die Strategie bei uns aus? Am Mittwoch besprachen sich die Bürgermeister des Rhein-Kreises mit Landrat Hans-Jürgen Petruschke im Rahmen der Hauptverwaltungsbeamtenkonferenz. Auch wenn derzeit noch keine Fälle im Rhein-Kreis bekannt seien, würden Vorsichtsmaßnahmen getroffen, heißt es.

Das Kreis-Gesundheitsamt rät bei Symptomen dazu, zur Vorsicht den Hausarzt anzurufen und den Kontakt zu anderen Menschen zu vermeiden, bis eine Klärung über eine Infektion herbeigeführt ist. „Möglicherweise betroffene Patienten sollen zudem nicht ohne Absprache in die Hausarzt-Praxis fahren“, heißt es vom Presseamt der Kreisverwaltung. Das Universitätsklinikum Düsseldorf behandelt die betroffenen Patienten, ein Ehepaar, entsprechend der Empfehlungen des Robert-Koch-Institutes

(RKI) und hat sie isoliert. „Es steht im engen Kontakt mit den Gesundheitsbehörden und Ministerien über den Verlauf, die auch zu Neuigkeiten in Bezug auf diesen Erreger informieren. Das Personal der Uniklinik Düsseldorf ist im Umgang mit Patienten mit übertragbaren Krankheiten sehr gut geschult und verfügt, wie andere Krankenhäuser auch, über entsprechende Schutzstufe angepasste Unterbringungsmöglichkeiten“, heißt es aus dem Klinikum.

Das Kreishaus und die Rathäuser sind auf mögliche Infektionsfälle vorbereitet, heißt es weiter aus der Kreisverwaltung. Zur Isolation und Behandlung von Erkrankten seien ausreichende Vorkehrungen getroffen.

Christoph Napp-Saarbourg, Pressesprecher der Apotheke im Rhein-Kreis, hat bei seinen Kunden bereits einen großen Anstieg des Beratungsbedarfs festgestellt – seit Rosenmontag sei der Corona-Virus Dauerthema. Er rät: „Als Präventions-

maßnahmen gegen das Corona-Virus gelten die selben Grundregeln, wie für die Grippe. An oberster Stelle steht das vernünftige und richtige Händewaschen. Auch Abstand zu Menschen zu halten, die Symptome wie häufiges Niesen oder Husten zeigen, hilft.“ Außerdem sollte man nach Möglichkeit Menschenmassen meiden, was vermutlich an den vergangenen Karnevalstagen nicht so gut funktioniert hat.

Napp-Saarbourg erklärt: „Aus diesem Grund kommt nach Karneval auch immer noch mal eine zweite Grippewelle – die Menschen hängen dicht aufeinander und haben oftmals durch das Feiern ihr Immunsystem geschwächt.“ Wer gut aufpassen würde, könne sich gut schützen, erklärt der Apotheker. Er weiß aber auch: „Einen 100-prozentigen Schutz gibt es nicht.“ Bestimmte Atemmasken – die „FFP3-Masken“ – und ihre richtige Anwendung können ebenfalls helfen, so der Experte. „Diese Masken sind für einige Stun-

den sogar virendicht, müssen nach Gebrauch aber unbedingt entsorgt werden!“

Auch wer krank ist, sollte laut Napp-Saarbourg zum Schutz der Mitmenschen eine Maske tragen, um das Ansteckungsrisiko zu minimieren. Auch in Neuss seien die Masken schon vielerorts ausverkauft, so der Apotheker. In Grevenbroich kommt es derzeit zu Engpässen bei Desinfektionsmitteln für die Hände. Wenn man zu Hause ist, könne gerade dieses auch hilfreich sein, erklärt Napp-Saarbourg und mahnt: „Wichtig ist, es einwirken zu lassen!“ Das Wichtigste, das er noch einmal deutlich betont, sei aber: „Hände waschen, Hände waschen, Hände waschen!“ Das Robert-Koch-Institut hat inzwischen erklärt, dass die Letalität des Coronavirus, also die Wahrscheinlichkeit, daran zu sterben, etwa fünf bis zehn Mal so hoch wie bei der Grippe zu sein scheine. Das Virus sei in Deutschland noch nicht außer Kontrolle. Hanna Loll

Symptome, Zahlen, Risikogruppen und weitere Infos

Die Symptome

Zu den Symptomen des Coronavirus zählen Erkältungssymptome jeder Schwere, starker Husten, Fieber und Atemnot. Diese Symptome könnten allerdings auch durch die Grippe ausgelöst werden. Wichtig zur Unterscheidung ist, ob man sich bis maximal 14 Tage vorher in einem der Risikogebiete aufgehalten hat oder Kontakt zu einem nachweislich mit dem Coronavirus infizierten Patienten hatte.

Die Zahlen

Laut Robert-Koch-Institut wurden in Deutschland bislang mindestens 21 Fälle einer SARS-CoV-2-Infektion bestätigt (Stand bis Redaktionsschluss). Nach dem Infektionscluster in einem Betrieb in Bayern und einzelnen Fällen bei den deutschen Staatsbürgern, die aus Wuhan ausgeflogen worden waren, sind Anfang der Woche Erkrankungsfälle in Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg bekannt geworden.

Die Risikogruppe

Für die meisten jungen Menschen oder Menschen im mittleren Alter ist das Virus laut Gesundheitsexperten nicht lebensgefährlich, wenn sie grundsätzlich gesund sind. Die meisten Erkrankten zeigen vermutlich nur einen Infekt der oberen Atemwege, also erkältungsähnliche Symptome. Gefährlich ist das Coronavirus für ältere Menschen und die mit Vorerkrankungen an Lunge oder Immunsystem.

Weitere Infos

Umfangreiche Informationen zum Coronavirus stehen im Internet auf der Seite des Robert-Koch-Institutes zur Verfügung (www.rki.de). Außerdem hat das Kreis-Gesundheitsamt für wichtige Fragen eine Hotline eingerichtet, die unter 02181/6 01 77 77 erreichbar ist. Dort werden montags bis donnerstags von 8 bis 18 Uhr und freitags bis 15.30 Uhr die wichtigsten Fragen beantwortet.

Sanierung der Fahrbahn

Kapellen. Nach anfänglichen Verzögerungen beginnen nun auf der Neusser Straße in Kapellen die Arbeiten zur Sanierung der Fahrbahn. Überwiegend können die Straßenbauarbeiten unter Aufrechterhaltung des Straßenverkehrs durchgeführt werden; die Bewohner werden jedoch gebeten, die vorübergehend eingerichteten Haltverbotszonen zu beachten. Voraussichtlich am 23. und 24. März muss die Neusser Straße zum Aufbringen der Asphaltdecke für den gesamten Fahrzeugverkehr voll gesperrt werden. Umleitungen sind ausgeschildert. Die Bewohnerinnen und Bewohner der Neusser Straße werden um Verständnis für die damit einhergehenden Einschränkungen gebeten.

- ANZEIGE -

GESUNDHEITSWOCHEN ZEIT für mich und meine Gesundheit

Wohl jeder, der mit Übergewicht kämpft, kann ein Lied davon singen: Beim Versuch abzunehmen, reiht sich eine Diät an die nächste, und jede verspricht den schnellen Erfolg. Trotz aller Entbehrungen ist das Resultat aber meist ernüchternd. Die verlorenen Pfunde kehren oft in kürzester Zeit wieder zurück und werden gar mehr. Aus Verzweiflung

essen die Betroffenen immer weniger, was den Stoffwechsel negativ beeinflusst und langfristig zum Jo-Jo Effekt führt. Gelungenes und langfristiges Abnehmen geht immer mit einem ausgewogenen Stoffwechsel einher.

Wozu dient die Stoffwechsellmessung und die medizinische Statusanalyse?

„Dank der für Sie völlig unkomplizierten Atemluftmessung können wir uns Ihren Stoffwechsel ansehen und entscheidende Daten über den Kohlenhydrat- und Fettstoffwechsel ermitteln“, so Michaela Mösgeles, Geschäftsführerin des easylife Therapie-zentrums in Kaarst.

Um Körpergewicht reduzieren zu können, braucht man eine gesunde Verteilung von Kohlenhydrat- und Fettstoffwechsel. Nur dann verlieren Sie auf natürliche Weise Körpergewicht und fühlen sich vital. Die Messung ist nicht nur für Ihr Gewichtsmanagement aufschlussreich, sondern auch für Ihr allgemeines Wohlbefinden. „Wir zeigen den Menschen anhand der gemessenen Daten und den aus einem persönlichen Gespräch ermittelten Informationen, warum bisherige Abnehmversuche erfolglos blieben, welche Spuren ihre bisherigen Diäten hinterlassen haben, und wie eine gesunde und nachhaltige Gewichtsreduktion dennoch möglich sein kann“, so Dipl.oec.troph. Simone Dutine.

easylife® Therapiezentrum Kaarst/Neuss
Ludwig-Erhard-Straße 2A · 41564 Kaarst · E: info@easylife-kaarst.de · Tel. 02131 521 58 00 · www.easylife.de

Nicht bei krankhafter Fettsucht. Für eine langfristige Gewichtsreduktion bedarf es der dauerhaften Einhaltung der im Programm vermittelten Ernährungsregeln. Gleichgewicht Ernährungsbereitung GmbH · Ludwig-Erhard-Str. 2a · 41564 Kaarst · Geschäftsführer: S. Dutine & M. Mösgeles Amtsgericht Neuss, HRB 20037

Aktionsangebot: Stoffwechsellmessung inkl. medizinischer Statusanalyse

- Effektivität Ihres Stoffwechsels
- Anteilige Zucker-/ Fettverbrennung
- Abnehmblockaden
- Sauerstoffaufnahme-fähigkeit der Zellen
- Kalorienruheumsatz
- Stresslevel
- Körperzusammensetzung
- Innenliegende Organfette
- Blutdruck
- Blutzuckerspiegel
- Metabolisches Alter
- Stoffwechselleistung ect.

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Rufen Sie uns gerne an und vereinbaren Sie Ihren persönlichen Termin zur Stoffwechsellmessung und Erstberatung!



Aktionszeitraum:
02.03.2020 bis
13.03.2020

- 13,4 kg

Corinna Schäfer
aus Neuss



easylife®
Abnehmen ist Teamwork.

Tschüss und Dankeschön für eine großartige Zeit!

Ich schließe meine tierärztliche Praxis zum 20.03.2020 und möchte mich bei meinen Wegbegleitern herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt auch meiner Familie und meinem Praxisteam!

Praxis Dr. Djir-Sarai, Deutsch-Ritter-Allee 27, 41515 Grevenbroich.

Bürger-Büro in Bedburg: Auch montagsmittags wieder

Bedburg. Die Stadt Bedburg weist darauf hin, dass das Bürgerbüro im Rathaus Bedburg (Friedrich-Wilhelm-Straße) ab dem 2. März auch montagnachmittags wieder von 14 bis 16 Uhr erreichbar ist. Lediglich mittwochs bleibt das Bürgerbüro weiterhin ganztägig geschlossen.

- ANZEIGE -

CW
CREATIVO WORKS
by Marbas Wipich
 Gebäudetechnik
 Sanitär- Heizung- Klima
 Elektro- Fliesen- Maler
 Nettesheimer Weg 20, 41569 Rommerskirchen
 Tel.: 02183/4188774, www.creativo-works.de

• Baumfällung –
 Heckenrückschnitte
 • Naturstein-, Pflaster-
 und Plattenarbeiten
 • Kaminholzverkauf u.v.m
Dursj
 Gartenservice
 Tel.: 01 79-1543333

HAIR STUDIO
 CHRISTINA BY GEBRAT
 Termin Vereinbarungen
 Tel. 021 83/441 98 44
 Mobil 01 75/552 97 79
 Albrecht-Dürer-Allee 75
 41569 Rommerskirchen

elektroleufgen
 60 JAHRE
 Der einzige Miele-Premium-Händler
 mit autorisiertem Kundendienst im
 Rhein-Kreis Neuss
 Kirchstraße 18 - 41569 Rommerskirchen
 Tel.: 02183/375 - www.leufgenmbh.de

5x BESSER HÖREN
 Grevenbroich · Wevelinghoven
 Pulheim · Rommerskirchen · Bedburg
HÖRCENTRUM LOHMANN
 Rommerskirchen 02183 - 42 19 620
 Kostenlose Hotline 0800 - 50 51 500
 www.hoercentrum-lohmann.de

SIEGERT.
 spielwaren · sport · outdoor
 Mariannenpark 2 (neben Lidl)
 41569 Rommerskirchen
 Tel. 02183 - 417550
 www.siegert-onlineshop.de
 Mo - Fr 10.00 - 19.00 Uhr
 Sa. 10.00 - 16.00 Uhr
 Parkplätze direkt vor dem Haus

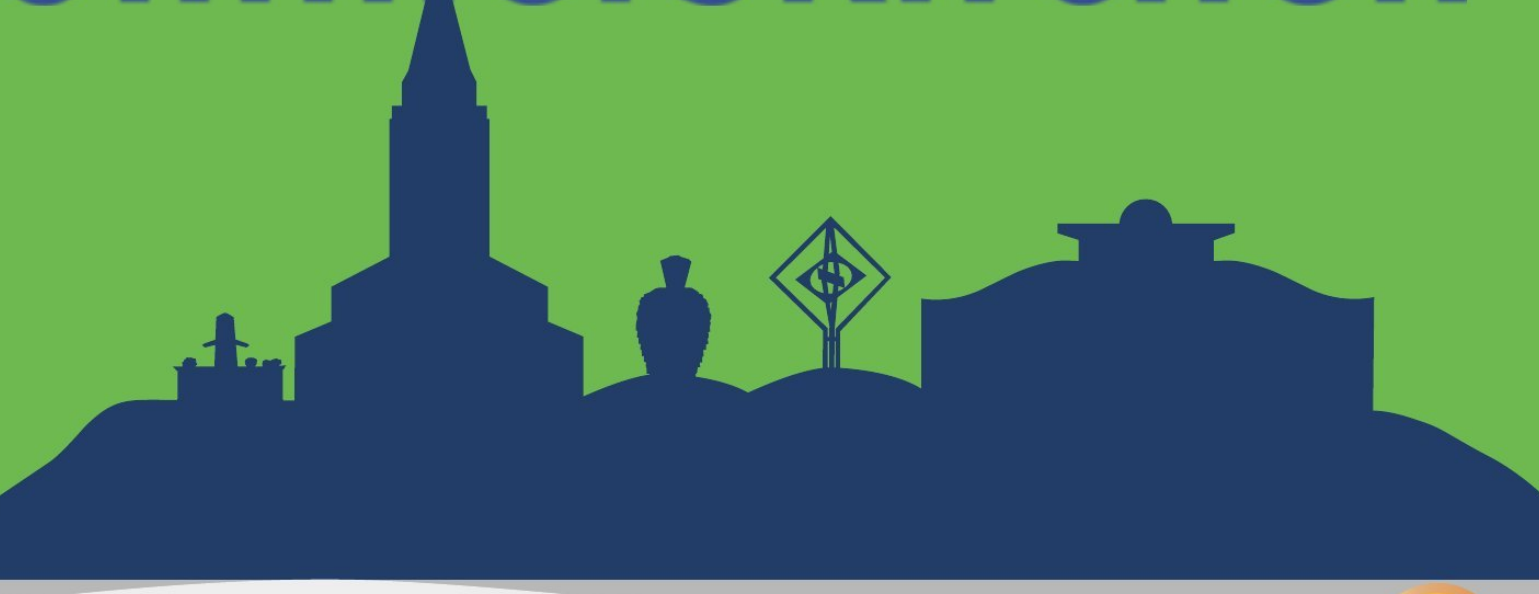
MB Mietwagen Bilal
 Krankenfahrten
 • Krankenfahrten aller Kassen
 • Rollstuhlfahrten - Tragestuhlfahrten
 • Fahrten zur Tagespflege
 • Fahrten zur Chemo-
 und Strahlentherapie
 • Dialysefahrten - Refahfahrten
 • Schülerfahrten
 Tel. 02183 - 55 55
 www.mietwagen-bilal.de

KAPLAN
 MASCHINENVERLEIH
 Alfred-Nobel-Allee 10
 41569 Rommerskirchen
 Telefon: 0 21 83 - 8 24 51

Dicola Bau
GmbH
Bauunternehmung
 Kompetent durch Flexibilität und
 Leistung
 Ob Neubau- oder Altbauanierung
Wir bauen Ihr Traumhaus!
 Hauptstraße 112,
 41569 Rommerskirchen,
 Telefon: 02183-82274

Konradius
 Krankenfahrtdienst
 Ihr Behinderten und Krankenfahrtdienst
 für den Rhein-Kreis Neuss
 • Allgemeine Arzt- und Behandlungsfahrten
 • Fahrten zur Chemo und Bestrahlung
 • Behindertenfahrten • Dialysefahrten
02181- 75 75 775

Rommerskirchen



Ihre Unternehmen in Rommerskirchen freuen sich auf Sie! **Heimatshoppen**
 Mit freundlicher Unterstützung der Gemeinde Rommerskirchen.

Ihre Händler in Rommerskirchen

Der Bürgermeister wünscht sich viel mehr „blühende Wiesen“

Seit vielen Jahren arbeiten die „Grünen“ konstruktiv mit der Verwaltungsspitze im Rommerskirchener Rathaus zusammen, lobt der Gemeindegewerksprecher. Bei vierteljährlichen Treffen mit dem Bürgermeister würden viele Themen erörtert und deren Umsetzungsmöglichkeiten besprochen. Zu einem solchen Termin trafen sich jetzt als Teil der neu gewählten Doppelspitze des Ortsverbandes Nikolas Uerlings und Vize-Fraktions-Chef Norbert Wrobel mit dem Bürgermeister.

Eckum. Eines der zur Diskussion stehenden Themen war die Renaturierung bestehender kommunaler Flächen. Bereits 2017 wies das lang gediente grüne Ratsmitglied Jupp Kirberg in einer Haushaltsrede auf die um sich greifende Gestaltung von potenziellen Grünflächen mit Schotter hin. „Die meisten Ratsmitglieder haben das Problem zunächst nicht erkannt. Kurz darauf war ‚Verschotterung‘ landauf, landab ein Thema. Alle Medien hatten Schotter auf der Agenda“, so Kirberg im Rückblick.

Nun, drei Jahre, zahlreiche wissenschaftliche Untersuchungen zu abnehmenden Insektenpopulationen und unterschiedlichste Ratsanträge später hat dieses Thema eine derartige Aktualität und Dringlichkeit erhalten, dass es Bestandteil des Austausches zwischen Bürgermeister und den „Grünen“ wurde.

„Die ‚Verschotterung‘ von Vorgärten und kommunalen Flächen lässt den ohnehin angeschlagenen Insektenpopulationen vor Ort noch weniger Möglichkeiten zur Fortpflanzung, Überwinterung und Nahrungssuche. Das ist ein Umstand, bei dem die Gemeinde eine aktive Vorreiterrolle einnehmen kann und muss“, so die „Grünen“. Diese Ansicht des Ortsverbandes teilt auch Bürgermeister Mertens und so werden zur nächsten Pflanzperiode im Frühjahr schrittweise die ersten kommunalen Flächen mit Blühwiesen renaturiert und biologisch unnütze Schotterflächen dezimiert.



Bürgermeister Martin Mertens hat „seinen“ Gemeinderat ganz gut im Griff. Auch mit den „Grünen“ sitzt er regelmäßig beisammen, um neue Projekte abzusprechen. Foto: ElGa.

Ein weiteres Projekt das angesprochen wurde ist die Aktion „Hier fehlt ein Baum!“. „Wir rufen die Bevölkerung dazu auf, zu dokumentieren, wo in Rommerskirchen ein Baum fehlt, vertrocknet oder gar abgestorben ist oder ohne

Ersatzpflanzung gefällt wurde“, appellieren die Rommerskirchener „Grünen“, „dazu zählen auch leere Baumscheiben oder ungenutzte Flächen.“ Weil Grünflächen gerade im Hinblick auf die aktuellen

weiterhin berücksichtigt und geplant werden müssen, unterstützt Mertens gerne die Projekt-Vorschläge der „Grünen“ zur Renaturierung und Aufforstung. „Bäume sind nicht nur überlebensnotwendig, sondern tragen auch effektiv zum Klimaschutz bei. An heißen Tagen kühlen sie das Gemeindegebiet herunter und bieten zahlreichen Tierarten ein Zuhause“, so der Bürgermeister weiter. Die „Grünen“ und Mertens sind sich einig, dass auch Rommerskirchen einen aktiven Beitrag im Rahmen der aktuellen Klimadiskussion leisten muss.

So setzt auch das Rathaus bei den wichtigsten kommunalen Bauvorhaben – der Kindertagesstätte „Kleine Weltentdecker“ und der Mobilisation – auf besonders klimafreundliche Haustechnik. Die Gesprächspartner stimmten überein, den Dialog fortzusetzen, um gemeinsame Ziele für die Zukunft zu definieren.

„Wir hoffen auf ein blühendes 2020“, fasst das grüne Ratsmitglied Norbert Wrobel abschließend zusammen. ElGa.



Ein Grab für Sternenkinder

Rommerskirchen. Bürgermeister Martin Mertens besuchte jetzt die Mitgliederversammlung des Rommerskirchener Vereins „Stille Geburten“ besucht. In seinem Grußwort verdeutlichte er, dass die Arbeit des Vereins von großer Bedeutung sei und die Gemeinde den Verein gerne unterstützt. Der Verein begleitet und betreut die Eltern von Sternenkindern vor, während und nach der Schwangerschaft. Hierzu zählen praktische wie auch therapeutische Hilfen. „Der Verein leistet somit eine besonders wichtige und emotionale Arbeit. Ich bin daher froh, dass der Verein unter anderem in Rommerskirchen tätig ist und betroffene Eltern in einer schwierigen Zeit begleitet“, so Mertens. Der Verein ist im Herbst des vergangenen Jahres an die Gemeinde mit dem Wunsch herangetreten, auf einem Friedhof ein „Sternenkindergrab“ errichten zu dürfen. Zur Umsetzung des Projektes wird die Verwaltung den formalen Weg bereiten – wie die Änderung der Friedhofssatzung und die Einholung des Votums des zuständigen Planungs-Ausschusses. Die Errichtung des neuen „Sternenkindergrabs“ wird durch den Verein durch ehrenamtliche Hilfen und Spenden geleistet. Als Standort des Grabes ist der Friedhof „Teebaum“ geplant. Neben Rommerskirchener Sternenkindern sollen auch Sternenkinder aus den umliegenden Kommunen (Dormagen, Grevenbroich und Jüchen) ihre letzte Ruhestätte in Rommerskirchen finden. „Ich habe mich sehr gerne des Wunsches des Vereins angenommen, ein neues ‚Sternenkindergrabfeld‘ in Rommerskirchen zu errichten, so der Bürgermeister abschließend. Foto: ElGa.

Der Gänsepeter
 Ihr Geflügel spezialist vom Gillbach
 • Gillbach-Geflügel
 • Geflügel spezialitäten
 • Gänseer
 • Daunendecken
 Qualität, die man schmeckt & fühlt!
 41569 Rommerskirchen-Ramrath
 Fon 02182 871773 | www.gaensepeter.de

Schülerhilfe!
 In Zukunft bessere Noten
 mit Ihrer Schülerhilfe Rommerskirchen!
 • Qualifizierte Nachhilfelehrer/innen
 • Individuelle Förderung
 • Regelmäßige Elterngespräche
 Schülerhilfe Rommerskirchen
 Bahnstr. 24 • Tel. 02183-4171590
 www.schuelerhilfe.de/rommerskirchen

Rokidrive
 Fahrschule Roki Drive
 Bahnstr. 36 - Tel. 02183 - 2339 350
 41569 Rommerskirchen
 www.rokidrive.de

Entspannt leben - erfolgreich arbeiten
 Gemeinde Rommerskirchen
 Bahnstr. 51
 41569 Rommerskirchen
 Infos unter:
 021 83/8 00 56
 info@rommerskirchen.de
 www.rommerskirchen.de

Marien-Apotheke
 Monika Bulich · Bahnstraße 70
 41569 Rommerskirchen
 Tel.: 02183-6097

Workcars Umzüge
DER UMZUGSPROFI
 Ein Umzug oder eine Entrümpelung steht an?
 www.workcars.de
 Otto-Lilienthal-Straße 4 | Bahnstraße 46
 41569 Rommerskirchen | 41515 Grevenbroich
 Tel.: 02183-3474401 Mobil: 0171-7530570

DEVK
 VERSICHERUNGEN
 Dirk Borgstedt
 DEVK-Geschäftsstelle
 Venloerstr. 7
 41569 Rommerskirchen
 Telefon: 0 21 83 / 45 02 62
 Telefax: 0 21 83 / 45 02 61

MÄDCHENDINGS
 Damenboutique am CAP
 Größe 34 bis 46
 Elke Lugt & Beatrice Rath
 Venloer Straße 4
 41569 Rommerskirchen

SAH- SENIORENALLTAGSHILFE
 ENTLASTUNGSBETRAG
 (Abrechnung über die Krankenkasse möglich)
 • BETREUUNG & BEGLEITUNG
 • HAUSWIRTSCHAFT & HAUSHALTSHILFE
 • PERSONENBEFÖRDERUNG
 SAH-Seniorenalltagshilfe GbR
 Otto-Lilienthal-Str. 4, 41569 Rommerskirchen
 Telefon: 0 21 83 - 4 14 84 02
 E-Mail: sah-seniorenalltagshilfe@web.de
 www.sah-seniorenalltagshilfe.de

MÖBEL FISCHER
 EINRICHTUNG ist unser Handwerk
 TISCHLEREI · INNENAUSBAU
 MÖBEL · KÜCHEN · PARKETT
 BESTATTUNGEN
 Bahnstraße 20
 41569 Rommerskirchen
 Tel. 0 21 83 / 317
 www.tischlermeister-fischer.de

PROVINZIAL
 Geschäftsstelle
 Helmut Kolpin
 Bahnstraße 25
 41569 Rommerskirchen
 Telefon 02183 7945
 helmut.kolpin@gs.provinzial.com

KAPLAN
 DACHTECHNIK
 VELUX Geschlechter Betrieb
 RotoProfipartner
 Rommerskirchen
 Telefon: 0 21 83 - 8 14 07
 www.Kaplan.de

SEAT
 Autohaus B. Beivers
 Bahnstraße 106
 41569 Rommerskirchen
 Tel.: 0 21 83 / 8 21 20
 www.seat-beivers.de
 • Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
 • Finanzierung, Leasing uvm.
 • Reparaturen aller Art und aller Fahrzeuge

HILO
 Beratungsstellenleitung
 Sabine Böttcher
 Hermann-Spies-Weg 33
 41569 Rommerskirchen
 Tel.: 02183 - 8067985
 Lohnsteuerhilfeverein HILO e.V.
 sabine.boettcher@hilo.de
 www.hilo-rommerskirchen.de

ANGELINAKEIL
 MAKE UP ARTIST
 TAGES- UND ABEND-MAKE-UP
 HAIRSTYLING
 BRAUTSERVICE
 MAKE-UP-BERATUNG
 PFLEGEPRODUKTBERATUNG
 SCHMINKWORKSHOP
 AIRBRUSH
 www.angelinakeil.de
 0173 - 523 43 34

VINHOTECA CENTRO
 Einkaufen in Portugal.
DER PORTUGIESISCHE MERCADO MIT CAFÉ
 Ein Treffpunkt zum Einkaufen, Entspannen und Genießen.
 www.vinhotecacentro.de

Heute erscheint in Rommerskirchen und im Grevenbroicher Süden das neue Magazin:

Wunderbare Menschen vom Gillbach



Rommerskirchen. „Die neue Ausgabe ist wieder sehr schön geworden“, freute sich Rommerskirchens Gemeindegast Elmar Gasten, als er das neue „Mein Rommerskirchen“ vorab schon einmal auf der Homepage des Erfurt-Kuriers (www.erfurt-kurier.de) durchgeblättert hatte. Und in der Tat konnte wieder ein bunter Strauß interessanter Themen aus dem Rathaus und lesenswerter Berichte über Menschen vom Gillbach geknüpft werden, die ganz besondere Geschichten vorweisen können. Da gibt es zum Beispiel das Paar von der Titelseite: Er ist unter anderem als Kameramann in der Welt unterwegs gewesen und so Ulrich Wickert beim berühmten Gang über den „Place de la Concorde“ begleitet. Sie hat ihr Leben dem Tanz und dem Ballett gewidmet. Ihren Ruhepol haben die beiden übrigens

mit ihrer Familie am schönen Gillbach gefunden. Karoline Kahm (großes Bild rechts) ist in der gesamten Gillbach-Gemeinde bekannt. Und das unter anderem als die Chefin der Fahnenstwerker in der gesamten Diözese. Aber auch die Macher des „Kultur-Café“ werden vorgestellt. Ihr Angebot steht bald dem 30. Geburtstag. Wer kein Magazin in seinem Erfurt-Kurier findet, kann sich im Eckumer Rathaus oder in der Geschäftsstelle des Erfurt-Kuriers in Grevenbroich (am Südwall 16) eindecken. Oder auch online auf www.erfurt-kurier.de blättern. Die Redaktion wünscht viel Spaß. **-gpm.**

Stellvertretend für die Menschen, die im neuen „Mein Rommerskirchen“ Thema: Hilmar Konrad, Walter Grubert, Karoline Kahm sowie eine von Gemeinde geehrte verdienstvolle Mitbürgerin. Mehr im Magazin.



Erste Liebe, letzte Liebe

Grevenbroich. Unter dem Titel „Türkei – erste Liebe, letzte Liebe!“ zeigt der Grevenbroicher Weltenbummler Clemens Schelhaas am Mittwoch um 19.30 Uhr in der Stadtbücherei Bilder seiner Tour durch die Türkei. Bereits 1963 bereiste er das erste Mal die Türkei, damals mit dem Bus. Der Tourismus lag noch in den Anfängen und Antalya war ein romantisches Fischerstädtchen. Die Türkei ließ ihn nicht mehr los, inzwischen kennt er sie bis in den letzten Winkel. Meist tourte er mit seinem Motorrad, manchmal mit dem Bus und zu seinem 70. Geburtstag fuhr er mit dem Fahrrad von Grevenbroich zum Berg Ararat im Grenzgebiet von Türkei, Armenien und Iran. Jetzt mit 81 Jahren hat er seine alte Liebe Türkei wieder einmal besucht. Mit dem Motorrad ging es über fast 10.000 km zu den touristischen Stätten wie Troja und Ephesus, wieder mit dem Ziel den Berg Ararat zu erreichen. Beeindruckt haben ihn wieder einmal die großartigen Bauwerke, aber Höhepunkte der Reise waren für ihn die Begegnungen mit den Menschen auf dem Weg. Der Eintritt beträgt fünf Euro. Kartenbestellung unter 02181/608-644.

„Damals begann alles mit der Verrohung der Sprache“

Am Mittwoch um 19 Uhr hält Josef Wißkirchen (Foto) in der Rommerskirchener „Gillbach-Schänke“ einen Vortrag über das Schicksal einer jüdischen Familie aus Nettlesheim. Der 80-Jährige findet es dabei besonders reizvoll den Fokus auf eine kleine Gruppe von Personen zu richten.

Nettlesheim. „Es geht nicht um sechs Millionen ermordete Juden, sondern darum die Thematik auf das Einzelschicksal einer Familie aus der Region herunterzubrechen. Wenn man allgemein an das Thema rangeht, wird man nicht konkret genug, um sich in das Schicksal der Betroffenen richtig einzufühlen“, sagt Wißkirchen zu berichten. Von der Vertreibung aus der Heimat über das Untertauchen in Köln und die Unterbringung in unterschiedlichen Lagern bis hin zur Ermordung in einem der ersten Vernichtungslager in der Nähe von Minsk 1942 vollzieht Wißkirchen die Leidensgeschichte der Familie Kauf-

mann nach. Zusätzlich löst er auf, warum sich trotz des Todes der sieben Familienmitglieder nur sechs Stolpersteine vor dem Haus der Familie befinden. Wißkirchen beschäftigt sich mittlerweile seit knapp 40 Jahren mit dem Schicksal der Juden in der Region. Dabei ist es ihm wichtig zu erwähnen, dass es nicht der Sinn sei, sich mit Geschichte zu beschäftigen, um das Vergangene zu konservieren. „Wir brauchen ein gewisses Verständnis für die Vergangenheit, um unsere Gegenwart besser zu verstehen“, so Wißkirchen. Zu der Zeit der Judenverfolgung habe alles mit verrohter Sprache angefangen. So schlägt er die Brücke zur aktuellen Zeit und sieht durchaus bedenkenswerte Entwicklungen. Bei seinem einstündigen Vortrag mit anschließender Diskussion will sich der Lokalhistoriker Mühe geben, nicht zu moralisch an das Thema ranzugehen. So sagt er: „Eine Sprache mit extremer Begrifflich-



keit stört das ruhige Nachdenken. Ich denke die Geschichte von Familie Kaufmann spricht für sich.“ Und er führt fort: „Ich würde mich freuen, wenn mein Vor-

trag als Initiation dient, sich mit dem Thema intensiver zu beschäftigen.“ Der Eintritt ist frei und eine Anmeldung ist nicht erforderlich. **Marc Arnold**



Sylvia Filz und Sigrd Konopatzki waren zu Gast...

„Hai Noon am Pool“: Fröhliche Lesung zum Jubiläum

Nettlesheim. Im Rahmen des Programms anlässlich des 825-jährigen Bestehens des Ortes Nettlesheim sowie der Pfarrkirche „St. Martinus“ fand eine Lesung der heimischen Autorinnen Sylvia Filz und Sigrd Konopatzki statt. Die beiden Damen zeichnen sich durch humorvolle Geschichten aus,

die alle nah am Leben orientiert sind. Grundlage ist aber immer ein wahres Ereignis, um das sich die Geschehnisse ranken. Die „Gillbachschänke“ war an diesem Nachmittag gut besucht; es waren nicht nur Einheimische erschienen. Die beiden haben mittlerweile Fans,

die sie sogar zur „Leipziger Buchmesse“ begleiten. In herzlicher und lebendiger Art und Weise trugen die beiden Damen aus ihren bisher erschienenen Ausgaben vor. Mittlerweile haben sie gemeinsam über 35 Bücher geschrieben. Schwerpunkt an diesem Nachmittag war ihr neuer Roman

„HAI NOON am Pool“. Angelehnt an das Motto „Leschäppchen“ hatten Mitglieder des Heimatvereins „Heimat + Historie NE-BU 962“ Kuchen gebäcker, der in gemütlicher Kaffeerunde verzehrt wurde. Nach dieser gelungenen Lesung freuen sich alle auf ein weiteres Autorentreffen.



bei „Heimat + Historie NE-BU 962“. Foto: privat

Bodenoutlet

www.blauer-engel.de/uz176

ab sofort 10% Rabatt auf alle unsere ökologischen Böden mit dem blauen Engel. 01. - 31.03.2020

<p>Laminat Eiche Caucasus Landhausdiele</p> <p style="font-size: x-small;">1286 mm x 194 mm x 7 mm</p> <ul style="list-style-type: none"> · naturgetreue Holzoptik im klassischen Dielenformat · 15 Jahre Garantie im Wohnbereich · SuperKlick-Schnellverlegesystem · Nutzklasse 31 / AC3 <p style="font-size: x-small;">*Je erworbenen m² Boden erhalten Sie 1 m² Trittschalldämmung und 1 Laufmeter Leiste gratis.</p> <p style="font-size: x-small;">INKLUSIVE FUSSLEISTE & DÄMMUNG</p> <p style="font-size: x-small;">10,99 €/m² 8,99 €/m²</p>	<p>Laminat Aqua Protect Eiche beige</p> <p style="font-size: x-small;">1285 mm x 192 mm x 8 mm</p> <ul style="list-style-type: none"> · wasserabweisend · extra dichtes Schnellverlegesystem · 4V-Fuge · Nutzklasse 32 / AC4 <p style="font-size: x-small;">INKLUSIVE FUSSLEISTE & DÄMMUNG</p> <p style="font-size: x-small;">19,99 €/m² 17,99 €/m²</p>	<p>Designboden Eco Comfort Eiche Collio</p> <p style="font-size: x-small;">1286 mm x 194 mm x 8,5 mm</p> <ul style="list-style-type: none"> · naturgetreue Holzoptik im klassischen Dielenformat · PVC-frei · 4V-Fuge · integrierte Naturkorkdämmung · min. 30% leiser als andere Bodenbeläge · Nutzklasse 32 / AC4 <p style="font-size: x-small;">INKLUSIVE FUSSLEISTE & DÄMMUNG</p> <p style="font-size: x-small;">22,99 €/m² 19,99 €/m²</p>	<p>Green Vinyl Traubeneiche Landhausdiele</p> <p style="font-size: x-small;">1290 mm x 173 mm x 4 mm</p> <ul style="list-style-type: none"> · 100% recyclebar · Nutzklasse 31 / AC3 · naturgetreue Holzoptik im klassischen Dielenformat · emissionsarm, umweltfreundlich & ökologisch · ohne Weichmacher & Schadstoffe · Klick-System · PVC-frei · 4V-Fuge <p style="font-size: x-small;">INKLUSIVE FUSSLEISTE & DÄMMUNG</p> <p style="font-size: x-small;">25,99 €/m² 22,99 €/m²</p>
--	---	--	--

RuckZuck Krefeld
Ritterstr. 135
47805 Krefeld

RuckZuck Viersen-Dülken
Viersener Str. 101
41751 Viersen-Dülken

RuckZuck Grevenbroich
Am Hammerwerk 35
41515 Grevenbroich

RuckZuck Solingen
Schlagbaumer Str. 135
42653 Solingen

Ruckzuck.biz GmbH
Overather Straße 19
51429 Bergisch Gladbach/Bensberg

Weitere Angebote in unserem ONLINESHOP unter www.ruckzuck.store

Beste Jahre

Aktiv & Fit das Leben genießen



thomas welfer

Innenarbeiten an Decken und Wandflächen

Wir sind spezialisiert auf Renovierungen

Zu unserem vielseitigen Leistungsspektrum gehören die moderne Wohnraumgestaltung mit zeitgemäßen sowie auch herkömmlichen und klassischen Materialien, genauso wie die Arbeiten in Büro und Geschäftsobjekten oder im Wohnungsbau.

Jetzt informieren auf www.malermaler-thomaswelfer.de

Hindenburgplatz 7 • 41472 Neuss • Tel. 0 21 31 / 46 03 40 • Fax 0 21 31 / 46 79 39

Alle Handwerksleistungen werden qualitativ hochwertig angeboten u. ausgeführt.

Praxis für Podologie
Nicole Ganse
Heilpraktikerin (Podologie)

Termine nach Vereinbarung
Tel. 02183 - 347 47 80
Mail. info@podologie-ganse.de

Abrechnung mit allen Krankenkassen und Privat

Wäscherei Fett

Ihr Textilprofi seit 1952 - mit Hol- und Bringservice

Eggershofer Gasse 29-31 • 41569 Rommerskirchen • E-Mail: waeschereifett@t-online.de

Telefon: +49 (0) 2183 9357

van Leeuwen
Der Fachmann für Ihren Garten

- Pflanzenlieferung u. Pflanzarbeiten
- Fachmännischer Baum- und Strauchschnitt
- Rollrasen- und Pflasterarbeiten

Mobil: 0157 - 39 35 28 28

Buffetzauber
Mit Liebe gekocht & zubereitet
Catering Service

Gerne bereiten wir Ihnen ein Buffet ganz nach Ihren Wünschen und Vorstellungen ab 10 Personen zu.

- Catering für jeden Anlass
- Hochzeiten
- Geburtstage
- Schützenfeste
- Firmenfeiern
- Grill & Barbecue
- Familienfeiern jeglicher Art
- Schul- und Kindergarten
- Catering Cook & Serve

Alles wird frisch und mit viel Liebe zubereitet.

Auf unserer Website finden Sie Buffetvorschläge oder wir stellen Ihnen ganz individuell etwas zusammen.

Equipment und/oder Personal kann auch gebucht werden.

Wir kochen auch gerne bei Ihnen zu Hause, auf Messen oder bei Engpässen als Vertretung im Restaurant.

Buffetzauber Dennis Weiffen • Mürmeln 77a • 41363 Jüchen
Tel.: (0 2165) 8796823 • E-Mail: info@buffetzauber.de

SAH- SENIORENALLTAGSHILFE

→ ENTLASTUNGSBETRAG
(Abrechnung über die Krankenkasse möglich)

- BETREUUNG & BEGLEITUNG
- HAUSWIRTSCHAFT & HAUSHALTSHILFE
- PERSONENBEFÖRDERUNG

SAH-Seniorenalltagshilfe
Für ältere & hilfsbedürftige Menschen

SAH-Seniorenalltagshilfe GbR
Otto-Lilienthal-Str. 4 • 41569 Rommerskirchen
Telefon: 0 21 83 - 4 14 84 02
E-Mail: sah-seniorenalltagshilfe@web.de
www.sah-seniorenalltagshilfe.de

Quantensprung für Hörgeräteträger: Bluetooth sorgt für Erleichterung

Grevenbroich. Die Bluetooth Special Interest Group (SIG) hat mit LE Audio die nächste Generation von Bluetooth-Audio angekündigt. Mit LE Audio werden Hörgeräteträger das Audio-Streaming beim Fernsehen, Telefonieren oder Musikhören direkt in die Hörsysteme in einer neuen Qualität erleben. Zusätzlich ermöglicht die neue Audio Sharing-Funktion die Übertragung von Audio-Signalen, etwa von Smartphones oder Fernsehern, gleichzeitig auf mehrere Hörgeräte oder Kopfhörer in individueller Lautstärke. Audio Sharing ermöglicht damit auch die Übermittlung der Tonspur an öffentlichen Orten wie Kinos direkt ins Hörgerät, sodass auch hier die Lautstärke angepasst oder sogar die eigene Sprache ausgewählt werden kann.

Seit 2013 arbeitet die European Hearing Instrument Manufacturers Association (EHIMA) gemeinsam mit der Bluetooth SIG an der Entwicklung einer neuen Reihe von Standards, die insbesondere für Hörgeräteträger verbesserte Funktionen und Leistungen bieten. LE Audio ist deutlich kostengünstiger und einfacher zu installieren als bisher verwendete induktionstechnische Systeme. „Mit dem direkten Streaming von Audiosig-



nalen in lauten Situationen hilft uns Bluetooth LE Audio, den Benutzern sowohl von Hörgeräten als auch Implantaten einen besseren Service zu bieten. Wir erwarten, dass die Benutzerfreundlichkeit und Erreichbarkeit dieser Lösung zu einer höheren Popularität und Abdeckung im Vergleich zu früheren Systemen führt“, erläutert Dr. Stefan Zimmer, Vorstandsvorsitzender des Bundesverbandes der Hörgeräteindustrie (BVHI). „LE Audio wird einer der bedeutendsten Fortschritte für die Benutzer von Hörgeräten und Hörimplantaten sein. Die Anwendungsfelder erstrecken sich von Thea-

tern und Konzerten über Bahnhöfe und Flughäfen bis hin zu Konferenzen und umfassen damit alle Lebensbereiche“, führt Dr. Zimmer weiter aus. Dank der kostengünstigen Implementierung von LE Audio sowohl in privaten als auch öffentlichen Kontexten, wird eine großflächige Verbreitung erwartet. LE-Sender, im öffentlichen Nahverkehr, können es Hörgeräteträgern beispielsweise ermöglichen, Informationen rund um ihre Reise zu erhalten. Von Verspätungs-Durchsagen am Bahnsteig bis hin zur Ansage der nächsten Station in der Straßenbahn. Damit wird es Menschen mit einer Hörminde-

rung erleichtert, sich eigenständig im öffentlichen Raum zu bewegen, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen und damit eine höhere Lebensqualität zu erleben. LE Audio unterstützt Hörgeräte dank geringem Energieverbrauch in hoher Klangqualität mit Multi-

Stream-Funktionalität. Bluetooth-Audio hat einem großen Teil der Weltbevölkerung erhebliche Vorteile gebracht. Drahtloses Telefonieren und Hören haben Sicherheit und Produktivität gesteigert sowie Entertainment-Angebote verbessert. LE Audio ermöglicht die Entwicklung von Hörgeräten mit Bluetooth, die der wachsenden Zahl von Men-

schen mit Hörverlust alle Vorteile von Bluetooth-Audio bieten. „Die Bluetooth-Entwicklergemeinschaft treibt die Technologie weiterhin voran, um Marktanforderungen zu erfüllen und neue Potentiale zu erschließen“, sagt Mark Powell, CEO von Bluetooth SIG. „LE Audio ist dafür ein Paradebeispiel. Es wird nicht nur die Leistung bereits existierender Anwendungen mit Bluetooth-Audio verbessern, sondern führt mit Audio Sharing einen neuen Anwendungsfall für Audio ein. Dieser wird die Art und Weise, wie wir Audio erleben und uns mit der Welt um uns herum verbinden, völlig verändern. Die Bluetooth-Spezifikationen, die LE Audio definieren, werden voraussichtlich in der ersten Hälfte des Jahres 2020 veröffentlicht. Wer weitere Informationen über Hörgeräte und die neuen Möglichkeiten sucht, wird beim örtlichen Fachhandel bestens beraten.

Deutschland: So ist die Hörgeräteversorgung

- 12 Prozent der Bundesbürger halten ihre Hörfähigkeit für gemindert (Quelle: Euro-Trak Germany, 2018)
- 37 Prozent von ihnen tragen Hörgeräte (Quelle: Euro-Trak Germany, 2018)
- 39 Milliarden Euro betragen die jährlichen Kosten für

unversorgte Hörminderungen in Deutschland (Quelle: Hearing Loss - Numbers and Costs, 2019)

- Eine Ausweitung der Hörgeräteversorgung trägt dazu bei, diese Kosten sowie die Risiken von Folgeerkrankungen nachhaltig für die Zukunft zu senken.

Das Land übernimmt die Pflegefinder-App

Grevenbroich. Über die durch den Rhein-Kreis entwickelte Pflegefinder-App können sich Pflegebedürftige und deren Angehörige bereits seit 2017 über freie Pflegeplätze im Kreisgebiet informieren. Nun hat das Land NRW auf der Grundlage eine App und eine Internetplattform für ganz Nordrhein-Westfalen entwickelt.

„Der Rhein-Kreis hat seine Pflegefinder-App mit eigenem Personal entwickelt und 2019 noch einmal erweitert. Wir erleichtern hiermit Betroffenen die Suche nach einem Pflegeplatz. Die App stößt auf positive Resonanz. Wir haben unsere Entwicklung dem Land daher gerne kostenfrei zur Verfügung gestellt“, freut sich Landrat Hans-Jürgen Petruschke.

„Als erstes Bundesland führen wir eine App ein, die den Bürgern flächendeckend und tagsaktuell freie Pflegeplätze anzeigt“, erklärte NRW-Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann. „Was in anderen Bereichen seit vielen Jahren selbstverständlich ist, soll nun auch in der Pflege in Nordrhein-Westfalen zum Standard werden. Ich bin überzeugt, dass das neue Angebot die Betroffenen bei der Suche nach einem freien Pflegeplatz erheblich entlastet. Denn diese ist bislang oft zeitaufwendig und für viele eine hohe nervliche Belastung. Gleichzeitig gewinnen wir damit nun erstmals einen Überblick über die tatsächliche Versorgungssituation in den Regionen.“

Laumann dankt dabei Landrat Petruschke für die Unterstützung bei der Entwicklung: „Der Rhein-Kreis hat uns seine App als Grundlage für die landesweite App angeboten. Dieses Angebot haben wir gerne angenommen und für die landesweite Umsetzung weiterentwickelt.“ Der Heimfinder NRW

bietet nun wie auch bereits die Pflegefinder-App Angehörigen und Pflegebedürftigen die Möglichkeit, einfach und schnell einen freien Langzeit- oder Kurzzeitpflegeplatz in der Umgebung zu finden. Der Heimfinder NRW zeigt in der Startversion alle durch die Einrichtungen gemeldeten freien Platzkapazitäten im Bereich der Dauerpflege und der Kurzzeitpflege an. Gerade nach Krankenhausaufenthalten oder plötzlichen Erkrankungen können damit Angehörige sowie soziale Beratungs- und Unterstützungseinrichtungen bei der Suche nach einer passenden Versorgung deutlich entlastet werden. Eine Erweiterung auf freie Plätze zum Beispiel in Tagespfleeinrichtungen ist für weitere Versionen geplant. Damit der Heimfinder NRW die aktuelle Auslastung der Pflegeheime anzeigen kann, hat das Land die Einrichtungen gesetzlich verpflichtet, ihre frei-

en Plätze tagesaktuell in eine Datenbank einzugeben. „Neben den Pflegeplatzsuchenden profitieren auch die Pflegeheime von der neuen App. Der Heimfinder NRW bietet ihnen die Möglichkeit, freie Platzkapazitäten einfach und gezielt anzubieten sowie Platzanfragen bei evtl. Vollausslastung zu reduzieren“, so Laumann und Petruschke. Die Pflegefinder-App des Kreises bleibt auch künftig bestehen. Sie bietet im Vergleich zur Heimfinder-App des Landes schon jetzt einen Überblick über Tagespfleeinrichtungen und ambulante Pflegedienste im Kreisgebiet. Beide Apps sind kostenlos im Google Play Store (Heimfinder NRW erst in Kürze) sowie im Apple Store erhältlich. Die Internetplattform des Pflegefinders ist unter <https://pflegefinder.rhein-kreis-neuss.de/> erreichbar, der Heimfinder NRW unter www.heimfinder.nrw.de.



Landrat Hans-Jürgen Petruschke (links) und NRW-Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann haben die Heimfinder-App des Landes vorgestellt.

Foto: -rkn.

Gesund mit Milchprodukten

Grevenbroich. Studien belegen: Milch und Milchprodukte sind nicht nur total lecker, sondern auch gesund. Besonders Joghurt wirkt sich positiv auf die Darmflora aus. Laut der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) spielen Milch und Milchprodukte eine wichtige Rolle für die Nährstoffversorgung, insbesondere im Hinblick auf den Mineralstoff Calcium. Wie der Rheinische Landwirtschafts-Verband (RLV) dazu mitteilt, dürfen sie daher in einer vollwertigen Ernährung nicht fehlen. Das Fazit einer Studie lautete: „Epidemiologische Studien brin-

gen den heute üblichen Verzehr von Milch und Milchprodukten überwiegend mit positiven Eigenschaften für die Gesundheit in Verbindung. Die von der DGE empfohlenen 200 bis 250 Gramm Milch und Milchprodukte, wie zum Beispiel Joghurt mit hilfreichen Milchsäurebakterien, sowie 50 bis 60 Gramm Käse pro Tag sollten deshalb für eine ausgewogene und gesunde Ernährung eingehalten werden.“ Einzelne Milchinhaltsstoffe würden sogar mit einer schützenden Wirkung bei verschiedenen Krankheiten in Verbindung gebracht.

Ihr Immobilienexperte für den Rhein-Kreis-Neuss
Immobilien Stefan Günster
Beratung - Bewertung - Verkauf - Vermietung

Wir sind gerne für Sie da!
02181 70 44 240

Dipl.-Ök. Stefan Günster
Zertifizierter Immobilienmakler (IHK)
Gutachter für Immobilienbewertung

An der Eiche 7 | 41516 Grevenbroich
02181 70 44 240 | immo-guenster.de

Über 30 Jahre in GV-Werkinghoven
ORIGINAL ITAL. PIZZERIA RISTORANTE
La Strada 1

Pizza Taxi
02181-71222
02181-73 444
02182-899 022

Alle Nummern sind wieder für Sie erreichbar.
Wir freuen uns auf Ihre Bestellung!

Poststraße 78 • 41516 Grevenbroich
Öffnungszeiten:
täglich 11:30 - 15:00 Uhr
und 17:00 - 23:00 Uhr
Dienstag Ruhetag

Beste Jahre



Aktiv & Fit das Leben genießen

Freizeitspaß dank Fahrdienst genießen

Grevenbroich. Rollstuhlfahren die Möglichkeit zur Teilnahme am gemeinschaftlichen Leben zu ermöglichen ist eines der Hauptinteressen, des vom Rhein-Kreis unterhaltenen Projekts „Behindertenfahrdienst“. Der Fahrdienst wird als freiwillige und soziale Leistung für schwerbehinderte Mitbürger angeboten. Und es geht explizit darum, dass die Fahrten nicht für Notwendiges wie Arztbesuche angeboten werden, sondern wirklich Veranstaltungen zur Freizeitgestaltung besucht werden können.

Um das Angebot zu nutzen bedarf es einem entsprechenden Berechtigungsausweis. Dieser kann bei sämtlichen kreisangehörigen Städten und Gemeinden beantragt werden. Voraussetzung dafür ist ein ständiger Wohnsitz im Rhein-Kreis, sowie ein Schwerbehindertenausweis mit dem Merkzeichen aG (außergewöhnlich gehbehindert) oder BI (blind). Die Berechtigungsausweise werden

entsprechend der Gültigkeit des Schwerbehindertenausweises datiert. Allerdings höchstens für fünf Jahre ausgestellt. Sollte ein berechtigter Fahrgast auf eine ständige Begleitung angewiesen sein, darf maximal eine Begleitperson mitfahren. Eine Fahrt kann sowohl unter 02181/75 75 77 5 oder per Mail an kontakt@konradius.de angemeldet werden.

Die Terminanmeldung ist montags bis freitags zwischen 9 und 17 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr besetzt. Der Fahrdienst kann montags bis donnerstags von 8 bis 22 Uhr in Anspruch genommen werden. Von Freitag bis Sonntag sogar bis 23 Uhr. Das Gleiche gilt für Feiertage und den vorherigen Tag. Darüber hinaus ist ein Termin außerhalb dieses Zeitrahmens nach vorheriger Vereinbarung möglich. Eine Fahrt muss mindestens drei Arbeitstage im Voraus angefragt sein. Bei schriftlichen Anfragen werden die Termine erst durch eine Bestä-

tigung verbindlich. Der Rhein-Kreis finanziert jedoch nur Fahrten, die nicht durch sonstige Träger gedeckt sind. So zählen Krankenfahrten und Arbeitsfahrten nicht zum Angebot. Vielmehr werden beispielsweise Fahrten zu kulturellen oder sportlichen Veranstaltungen, zum Besuch von Freunden und Verwandten oder zum Einkaufen mitgetragen. Jedoch können im Monat maximal vier Fahrten in Anspruch genommen werden. An- und Abreise gelten dabei als eigenständige Fahrten. Sollten nicht alle Fahrten in Anspruch genommen werden, können diese in den Folgemonaten desselben Quartals noch zusätzlich gebucht werden. Der Behindertenfahrdienst ist zusätzlich nur für Fahrten innerhalb des Rhein-Kreises und 15 Kilometer über die Grenzen des selbigen hinaus aktiv.

Jede Fahrt ist mit einem finanziellen Eigenanteil bedacht. So werden pauschal 1,50 Euro für die Anfahrt und 40 Cent pro beförderten Kilometer berechnet. Der Höchstsatz liegt jedoch bei 7,50 Euro. Sollte eine Fahrt über die räumliche Begrenzung hinausgehen, trägt der Fahrgast alle weiteren Kosten selbst. Davon ausgenommen sind Fahrten in die Stadtgebiete von Düsseldorf und Mönchengladbach sowie in das Krefelder Zentrum. Gleiches gilt für Fahrten aus der Stadt Dormagen oder der Gemeinde Rommerskirchen ins Kölner Zentrum. Der Kostenbeitrag entfällt für Empfänger von gewissen Sozialleistungen. Genauere Informationen dazu und zu den bei der Terminanmeldung erforderlichen Angaben können eingesehen werden unter www.konradius.de.



Sicher unterwegs, um zum Beispiel am kulturellen Leben teilzunehmen. Das ist mit dem Fahrdienst vom Rhein-Kreis möglich.

Gut hören – gut fühlen

Grevenbroich. 62 Prozent der schwerhörigen Europäer ohne Hörgeräte fühlen sich nach der Arbeit körperlich erschöpft – unter den Hörgeräteträgern sind es lediglich 39 Prozent. Zu diesem Ergebnis kommt die EuroTrak Studie Deutschland 2018. Die EuroTrak-Studie erhebt Häufigkeit und Folgen selbsteingeschätzter Schwerhörigkeit im europäischen Vergleich. So empfinden 52 Prozent der unversorgten Schwerhörigen nach Feierabend neben körperlicher Erschöpfung auch mentale Ermüdung – gegenüber 31 Prozent der Hörgeräteträger. Dass der Grund hierfür nicht allein in der Arbeit liegt, zeigen die Angaben zur Schlafqualität: 65 Prozent der Hörgeräteträger sind mit ihrer Nachtruhe zufrieden, hingegen nur 43 Prozent der unversorgten Schwerhörigen.

„Die Versorgung mit Hörsystemen hilft nicht nur, akustisch wieder mit dem beruflichen und privaten Umfeld in Verbindung zu treten, sondern fördert insgesamt Gesundheit und Wohlbefinden“, erläutert Dr. Stefan Zimmer, Vorstandsvorsitzender des Bundesverbandes der Hörgeräte-Industrie (BVHI). Seit 2009 untersucht das Züricher Marktforschungsunternehmen Anovum im Auftrag der Europäischen Vereinigung der Hörgerätehersteller den Ausbreitungsgrad von Hörschäden und die Wechselwirkung zwischen Hörgeräte-Adaption mit verschiedenen gesundheitlichen und gesellschaftlichen Faktoren. Die Online-Panel-Befragungen finden regulär im Drei-Jahres-Rhythmus in mehreren europäischen Ländern, Japan und Neuseeland statt.

CMS-Fiedler
Coffee Maschinen Service

- ✓ Generalüberholte Kaffeefullautomaten
- ✓ Wartung & Reparatur
- ✓ Vermietung von Kaffeemaschinen
- ✓ Autorisierter Jura Fachhändler

Ronald Fiedler • Poststraße 82 • 41516 Grevenbroich
02181/7289092 • www.cms-fiedler.de

EFFERTZ GmbH

Garagen-Sectionalrolltor mit Torantrieb inkl. MwSt.
Inkl. Aus- und Einbau, in weiß ab € 1.495,-

- Sectionalrolltore
- Schwingtore
- Torantriebe
- Haustüren
- Sicherheitstüren

Königstraße 1 • 41515 Grevenbroich
0 21 81 / 4 11 31 • www.effertz-gmbh.de

Aktiv durchs (Er)Leben

Grevenbroich. Das „Netzwerk an der Christuskirche“ hat für den März einen vollen Terminkalender an Aktivitäten für die Generation 55+ präsentiert. Dabei ist die Hauptintention, seine Freizeit mit anderen gemeinsam aktiv zu gestalten. Gymnastikangebote, Spielgruppen, Seniorentreffs und gemeinschaftliches Singen sind nur ein Auszug aus dem vielfältigen Angebot. Für sämtliche Interessen stehen Angebote parat. Bei vereinzelte Angebote wie einem gemeinsamen Frühstück oder einem Treffen zu Kaffee und Kuchen kann es zu einer kleinen Pauschale kommen. An-

sonsten ist die Teilnahme am Netzwerk kostenfrei. Für ausgewählte Angebote besteht allerdings eine Teilnehmerbegrenzung. Als besonderes Angebot für diesen Monat wird am 26. März die Exkursion „Wandern im Vulkanland“ angeboten. Bei der rund 15 Kilometer und vier Stunden langen Wanderung rund um das Dorf Kell können maximal 16 Personen teilnehmen. Die erste Exkursion im laufenden Jahr veranstaltet das Netzwerk am 29. April. Diese führt die Teilnehmer unter anderem ins Neanderthalmuseum. Infos unter www.grevenbroich.ekir.de.

Seniorenzentrum
Haus Maria Frieden
in Trägerschaft der Kath. Kirchengemeinde
St. Jakobus d.Ä. Jüchen
Jakobusweg 1, 41363 Jüchen

...in guten Händen

Tel. 02165 / 173 - 0 ; Fax 02165 / 173-110
Email: info@mariafrieden.de ; www.mariafrieden.de

Kampf für „#Rente für alle“

Grevenbroich. Altersarmut ist in Deutschland weit verbreitet. Bereits jeder fünfte Rentnerhaushalt gilt diesbezüglich als gefährdet, Tendenz steigend. Viele Betroffene schaffen es nicht, ihre Rechte gegenüber Krankenkassen, Rentenversicherungen und Behörden durchzusetzen. 60 Prozent der Grundsicherungsberechtigten machen ihren Anspruch nicht geltend, oft aus Scham und Unwissenheit über das, was ihnen zusteht. An dieser Stelle setzt der Sozialverband VdK an und steht den Menschen mit bundesweit über 400 Geschäftsstellen zur Seite. Als sozialpolitische Interessensvertretung setzt sich der Sozialverband für seine über zwei Millionen Mitglieder ein und kämpft für mehr Gerechtigkeit und gegen soziale Spaltung. Er unterstützt etwa beim Ausfüllen von Anträgen, beim Er-

stellen von Anschreiben, bei der Formulierung von Widersprüchen und begleitet zu den Sozialgerichten. Manchmal sogar bis vor das höchste Gericht in Sachen Sozialrecht, das Bundessozialgericht in Kassel. Auf diese Weise hat der Verband bereits in unzähligen Fällen geholfen. So setzte er beispielsweise für einen Betroffenen mit Schwerbehinderung die Kostenübernahme eines E-Rollstuhls durch oder erstritt für ein anderes Mitglied nach einer Erkrankung den Erhalt der Erwerbsminderungsrente. Denn Ziel des Verbandes ist es, dass alle das bekommen, was ihnen gesetzlich zusteht. Das gilt besonders für die angemessene Versorgung im Alter. „Die Rente ist das Ergebnis oft lebenslanger, harter Arbeit und einer Lebensleistung. Das muss belohnt werden“, sagt VdK-Präsidentin Verena

Bentele. „Wer jahrzehntelang auch aus kleinen Einkommen Beiträge bezahlt hat, muss auf eine ausreichende gesetzliche Rente vertrauen können.“ Damit diesem Anliegen noch mehr Nachdruck verliehen wird, hat der Verband unter dem Hashtag #Rentefüralle eine bundesweite Kampagne ins Leben gerufen. In diesem Rahmen finden in ganz Deutschland zahlreiche Veranstaltungen statt, um Maßnahmen für eine gerechtere Altersversorgung einzufordern. „Es sollte kein Rentner Flaschen sammeln und keine Rentnerin mit 74 Jahren putzen gehen müssen“, sagt Verena Bentele. Interessierte können unter www.rentefüralle.de herausfinden, welche Aktionen in der eigenen Region geplant sind. Unter www.vdk.de gibt es weitere Informationen zu Beratungsmöglichkeiten in der Umgebung. **-djd.**

signia

Life sounds brilliant.

HÖRE,
WAS DICH
BEWEGT.

Miroslav Nemeč

MIROSLAV NEMEC trägt Signia Xperience.

**TESTHÖRER
GESUCHT!**

Spitzentechnologie für persönliches Hören.

Beliebter TV-Kommissar und begnadeter Musiker: Für Miroslav Nemeč spielt gutes Hören immer eine entscheidende Rolle. Deshalb kommt für ihn auch nur Spitzentechnologie in Frage.

Mit Signia Xperience Hörgeräten hat er diese jetzt gefunden.

● Persönliches Hören dank integrierter Akustik-Bewegungs-Sensorik, die individuelle Bedürfnisse erkennt.

● Mit Bluetooth® immer bestens verbunden: Anrufe, Musik und TV-Ton direkt in die Hörgeräte übertragen.

● Bis zu 21 Stunden Akkuleistung, für Flexibilität und Unabhängigkeit auch an langen Tagen.

● Kaum sichtbar, dank modernem und diskretem Design.

Miroslav Nemeč trägt Signia Xperience. Und Sie?

Testen Sie jetzt das neue Signia Xperience oder das kleine fast unsichtbare Silk NX bei uns kostenlos und unverbindlich.



Signia Pure Charge&Go X

Hörgeräte
Augenoptik
Schumacher
& Wirtz

Am Rübenacker 2
41516 Grevenbroich
0 21 82 - 82 35 600



Signia Silk NX

FRISUREN DAMEN- UND Helmut Filz
IDEEN HERREN- Marco Filz
LEISTUNG SALON
ZEITBEWUSST

Königstraße 32 • 41515 Grevenbroich • Tel. 02181/4 10 02

Beste Jahre

Aktiv & Fit das Leben genießen



D. GIESEN
MALERWERKSTÄTTEN

Privat - Geschäft - Büro -Werk
Maler & Tapezierarbeiten,
Reparaturen, Sonderbeschichtungen,
Schimmelbeseitigung

Kurze Straße 1 • 41516 Grevenbroich
Fon: 02182 2397 • Fax: 02182 17148
info@maler-giesen.de • www.maler-giesen.de

Barrensteiner Whiskybar
Schottische Abende mit Whiskyverkostung und Live-Dudelsackmusik
Werner Bielen-Hoffrichter Wevelinghooverstr 12 41515 GV-Barrenstein 0 21 81 - 75 75 725

Konradius
rankenfahrdienst

Ihr Behinderten und
Krankenfahrdienst
für den Rhein-Kreis Neuss

- Einweisungs- und Entlassungsfahrten
- Verlegungsfahrten
- Allgemeine Arzt- und Behandlungsfahrten
- Behindertenfahrten
- Fahrten zur Chemo und Bestrahlung
- Dialysefahrten

mit Tragestuhl | mit Rollstuhl | sitzend | liegend
Telefon: 02181 - 75 75 775 E-Mail: kontakt@konradius.de
www.konradius.de

FUSSBODENBAU WELTER
über 50 Jahre

H W

FUSSBODENBAU WELTER
Zement- und Fliessestrich
Parkett | Teppich | PVC

Eisenstraße 5
41472 Neuss - Holzheim Tel. 0 21 31 - 46 54 07

manu-factur
heartige zeiten in gv

Unser Team
verschönert
ob jung, ob alt

Oelgasse 10
41515 Grevenbroich
Termine 02181-659178

www.manu-factur.de
Instagram facturmanu
Facebook Manufactur

STUDIO IM NEUEN LOOK!!!

FITNESS GYM

Trainiere die ersten
6 Monate zu je **9,95€**

max 10

Unsere All-Inclusive-Mitgliedschaft Ab sofort bis 17.03.2020

Aufnahmegebühr (einmalig)	39,95€	Vibra-Flatrate (monatl.)	5,95€
Kurs-Flatrate (monatl.)	5,95€	Sauna-Flatrate (monatl.)	5,95€
Getränke-Flatrate (monatl.)	5,95€	Solarium-Flatrate (monatl.)	zzgl. 5,95€
Functional-Training (monatl.)	5,95€		

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 07.00 Uhr bis 23.00 Uhr • Sa. & So. 09.00 Uhr bis 20.00 Uhr • Feiertags 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
FITNESS GYM Grevenbroich | Ostwall 29 | 41515 Grevenbroich | www.fitnessgym-grevenbroich.de

Altersgerechtes Wohnen: Früh planen zahlt sich aus

Früher oder später beschäftigt sich jeder mit der Frage: **Wie möchte ich wohnen? Dabei sind die Ansprüche der unterschiedlichen Altersgruppen meist sehr unterschiedlich. Während es bei der Einrichtung der ersten Wohnung meist nur um reine Funktionalität geht, wandeln sich die Ansprüche mit der Zeit besonders in den Faktoren Komfort und Optik. In Anbetracht der Tatsache einer immer älter werdenden Bevölkerung ist der Faktor des altersgerechten Wohnens allerdings nicht zu vernachlässigen.**

Grevenbroich. Dabei kann dies bedeuten, dass es sinnvoll ist, zur reinen Funktionalität einzelner Möbel und Geräte zurückzukehren. Viele ältere Menschen wollen möglichst lange in den eigenen vier Wänden wohnen bleiben. Damit dies im Alter aber auch gelingt, ist es wichtig sich frühzeitig mit dem Thema auseinanderzusetzen. Ob eine Wohnung barrierefrei zu erreichen ist, kann man leicht erkennen. Doch worauf sollte man sonst

noch achten? Da gibt es einerseits die Klassiker, wie lose Fußmatten im Eingangsbereich. Im Alter stellen sie eine höhere Stolper- und Rutschgefahr dar, als dass sie einen Nutzen bringen würden. Viel wichtiger sind aber Faktoren wie ein ebenerdiger Zugang, ein stabiler Türgriff zum sicheren Zupacken und eine ausreichende Beleuchtung des Eingangsbereiches. Idealerweise befinden sich Briefkasten, Klingel und Lichtschalter in Griffhöhe. Dies sind nur einige Sachen, die es zu bedenken gilt, bevor die Wohnung überhaupt erst betreten wird.

In der Wohnung angekommen, steht die Bewegungsfreiheit im Vordergrund. Scharfe Kanten und spitze Ecken an Möbeln sind in der Wohnung ungeeignet. Schiebetüren an Schränken hingegen schon, da diese einfacher zu öffnen sind und weniger Platz in Anspruch nehmen. Kraft spart man vor allem in der Küche, wenn sich alles in Arbeitshöhe befindet und man ausreichend Platz für eine Sitzgelegenheit hat. In diesem Zusammenhang sind besonders

erhöhte Sitzmöglichkeiten zu empfehlen. Diese erleichtern das Hinsetzen. Sehr wichtig ist die Positionierung des Bettes. Steht es in einer Ecke, kann dies im Notfall ungünstig sein. Eine bessere Versorgung ist möglich, wenn man von allen Seiten an das Bett herankommt. Auch im Badezimmer können einem Hilfsvorrichtungen vieles erleichtern. Einstiegshilfen, Haltegriffe, rutschfeste Matten, einklappbare Sitze und bewegliches Mobiliar erleichtern die tägliche Badezimmeroutine erheblich.

Vor allem im technologischen Bereich wird stets an neuen Erfindungen gearbeitet. Diese technologischen Hilfsmittel können im Alter eine große Unterstützung bieten. Sie sprechen aktuell allerdings diese Zielgruppe nicht ausreichend an. Gegensprechanlagen und automatisierte Heizungssteuerungen sind nur als Beispiele in diesem Bereich zu nennen. Mittlerweile sind solche Systeme auch preislich deutlich erschwinglicher geworden und die vereinfachte Bedienung der Geräte wird stetig verbessert.



Für altersgerechtes Wohnen kommt es bei der Einrichtung weniger auf die Optik als auf Sicherheit und Funktionalität an.

Keine Angst vorm Smartphone

Grevenbroich. Chats und Videotelefonate sind kein Privileg der Jugend. Im Gegenteil: Für zwei von drei Senioren sind die Möglichkeiten der digitalen Kommunikation längst selbstverständlich geworden. Das Smartphone hilft ihnen dabei, mit Familie und Freunden in regem Kontakt zu bleiben. Das ist das Ergebnis einer Umfrage, die der Senioren-Smartphone-Hersteller Emporia Telecom gemeinsam mit der Deutschen Seniorenliga unter knapp 500 Bundesbürgern ab 60 Jahren durchführte. 85 Prozent der Befragten gaben an, dass ein Smartphone in vielen Situationen des Alltags hilfreich sei. 74 Prozent möchten nicht mehr auf ihr Gerät verzichten, wenn sie unterwegs sind.

Auf Festnetz eher verzichten als aufs Smartphone: 82 Prozent der Umfrageteilnehmer sagten, dass der Austausch mit ihrer Familie über das Smartphone zunehmend zur Selbstverständlichkeit werde. Und für etwa ebenso viele Befragte ist die Kommunikation

mit Familie und Freunden einfacher geworden. „Natürlich ersetzt das Smartphone nicht den persönlichen Kontakt. Aber es ermöglicht Senioren, leichter Kontakt zu Freunden und Familie zu halten“, so Erhard Hackler, Vorstand der Deutschen Seniorenliga. Es sei bereichernd, wenn die Einzelkin-

der ein Foto schicken, die Tochter sich über WhatsApp melde oder von unterwegs schnell mal eine spontane Verabredung mit Freunden möglich sei. Wie sehr sich die Geräte durchgesetzt haben, zeigt sich auch dadurch, dass 73 Prozent der befragten Senioren eher auf ihr

klassisches Festnetztelefon verzichten würden als auf ihr Smartphone. Bedienung und Funktionalitäten auf Senioren zugeschnitten: Smartphones machen das Leben von Senioren nicht nur einfacher, sondern auch sicherer: „Moderne Geräte sind auf Wunsch mit einem Notrufsystem ausgerüstet. Das verleiht Senioren genauso wie auch anderen Familienmitgliedern ein beruhigendes Gefühl, weil sie wissen: Hilfe kann sofort benachrichtigt werden“, erläutert Emporia-Geschäftsführerin Eveline Pupeter. Berührungängste mit den neuen Geräten muss nach Ansicht von Erhard Hackler im Übrigen niemand haben: „Smartphone-Schulungen sind ein guter Weg, Senioren an digitale Techniken heranzuführen.“

-djd.



Das Smartphone hilft Senioren dabei, mit Familie und Freunden in regem Kontakt zu bleiben.

Foto: djd/emporia Telecom/YakobchukOlena - stock.adobe.com

„Geschichte vor Ort“: So war es damals...

Rommerskirchen. Das Archiv im Rhein-Kreis setzt seine Reihe „Geschichte vor Ort“ fort: Unter diesem Titel bietet das Archiv in den von ihm betreuten Kommunen im Kreisgebiet in unregelmäßigen Abständen Veranstaltungen mit historischem Inhalt an.

Die nächste Veranstaltung wird wieder in Zusammenarbeit mit der Interessengemeinschaft „Heimat + Historie NE-BU 962“ angeboten und findet am 4. März im Gasthaus Gillbach-Schänke, Sebastianusstraße 74, in Rommerskirchen statt. Mit dem Lokalhistoriker Josef Wißkirchen spricht ein ausgewiesener Kenner der jüdischen Geschichte am Gillbach zum Thema „Aus ihrem Heimatort verjagt und ermordet: Schicksal

der Nettesheimer Familie Kaufmann“. Beginn der Veranstaltung ist um 19 Uhr. Im Anschluss an den Vortrag wird

Gelegenheit zur Diskussion gegeben. Die Veranstaltung ist kostenfrei; eine vorherige Anmeldung nicht erforderlich.



Diese zeitgenössische Postkarte zeigt einen „Gruß aus Nettesheim“.

Foto: Josef Wißkirchen

Mehr Zeit für Angehörige

Grevenbroich. Wer sich um einen Angehörigen kümmert, der demenziell erkrankt ist, weiß, wie anstrengend der Alltag ist und wie wenig Zeit für einen selbst bleibt. Das Zusammenleben mit an Demenz erkrankten Menschen erfordert viel Einsatz. Da ist es hilfreich, sich gegenseitig Freiräume zu schaffen. Eine gute Möglichkeit ist die Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz in Grevenbroich-Kapellen, das „Clemenscafé“. Dort sind aktuell mehrere Plätze frei. Das „Clemenscafé“ findet jeden Mittwoch von 14 bis 17 Uhr im Jugendheim St. Clemens, Kurze Straße 37, in Grevenbroich-Kapellen statt. Geschulte Ehrenamtliche betreuen bis zu neun Menschen mit Demenz. So haben Angehörige Zeit für sich und die Menschen mit Demenz verbringen einen Nachmittag in Gesellschaft und bekommen auch kognitive Anregung. Die Ehrenamtlichen organisieren nicht nur den Nachmittag, sie machen auch – nach Absprache – den Fahrdienst, sorgen für Kaffee und Kuchen, lesen Geschichten vor, machen Gymnastik, spielen und singen mit den Menschen mit Demenz. Auch Ausflüge zum Beispiel zum Volkssliedersingen im Museum Villa Erckens gehören zum Programm. In der lockeren und freundlichen Atmosphäre des „Clemenscafés“ fühlen sich alle sehr wohl: Nicht nur die Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen profitieren von dem Angebot, auch die Ehrenamtlichen haben viel Freude an ihrer Tätigkeit. Die Kosten für die Teilnahme können über den Entlastungsbetrag der Pflegeversicherung abgerechnet werden. Mehr Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es bei Cordula Bohle, Fachbereich Senioren des Caritasverband Rhein-Kreis Neuss, unter Telefon 02181 - 23 83 82 oder per Mail an cordula.bohle@caritas-neuss.de.

EIGENE SCHLACHTUNG
Wir schlachten nur ausgesuchte Tiere aus der Region

Metzgerei Stirken
delikat, frisch & regional

Grabenstraße 29
41515 Grevenbroich
Telefon: 02181/40233
Telefax: 02181/242530

WIR WÜNSCHEN UNSEREN KUNDEN EIN SCHÖNES WEIHNACHTSFEST UND EINEN GUTEN START INS JAHR 2020!

Reissdorf en d'r Post
Saisonales und mehr aus gut bürgerlicher Küche

Aktuell bei uns:
Kölsche Wochen im Reissdorf!
Genießen Sie kölsche Spezialitäten im rustikal-gemütlichen Ambiente.

Biergarten Bundeskegelbahn

Grevenbroich-Gindorf • Friedensstraße 13
Tel. 02181 - 4954075

Küchenzeiten ab 17.30 Uhr, Montag Ruhetag
Sonn- und feiertags Mittagstisch von 11.30 Uhr bis 14.00 Uhr
www.reissdorf-en-dr-post.de

Beste Jahre



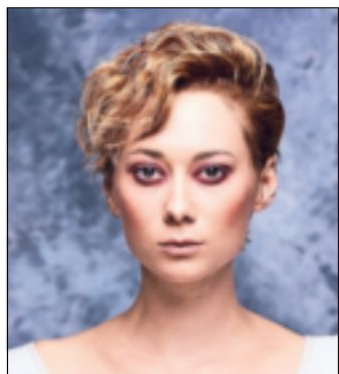
Aktiv & Fit das Leben genießen

Für tolle Frisurentrends ist man nie zu alt

Grevenbroich. Umweltbewusstsein, Klimaschutz und Nachhaltigkeit sind in der Mitte der Gesellschaft angekommen. Der ökologische Fußabdruck ist bedeutsamer denn je und erhält auch Einzug in die Modewelt. Die Trendkollektion Frühjahr/Sommer 2020 des Zentralverbands des Deutschen Friseurhandwerks (ZV) springt auf die grüne Trendwelle auf und zeigt sich mit weichen Formen, beschwingten Bewegungen und schlichter Natürlichkeit.

Neues Jahr, neue Trends: Nach den Comebacks von Vokuhila und Dauerwelle folgt damit die Rückbesinnung zur Natur. Das ZV Modeteam verabschiedet sich vom perfekten Glamour-Look und wendet sich natürlichen und wilderen Strukturen zu. Wiesen, Wälder, Flüsse, Seen und das Meer dienen als Inspirationsquellen. Natürliche Materialien, erdige Farben und pastellige Töne beherrschen die naturalistischen Trendlooks. Der Fokus der neuen Kollektion liegt auf Wellen und längerem Haar – auch bei den Männern. Die Frisuren sind authentisch und lebendig und folgen der Trendbewegung „There is no Planet B“. Und die Frisurentrends machen keinen Unterschied, ob der Träger 20 oder 50 ist! Sie eignen sich für jedes Alter!

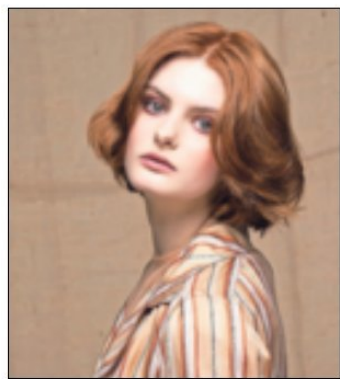
Dusk (Serie A2)



Girlly Quiff: Der Bowl Cut kann je nach Lust und Laune oder Anlass auch rockig, elegant oder romantisch frisiert werden. Der Pony verleiht dem Cut

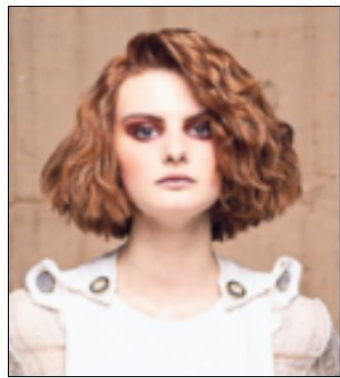
seine extreme Vielseitigkeit und lässt viel Spielraum für das Styling. Er darf also auch ruhig mal wild und undone getragen werden. Mit viel Textur und gelecktem Oberkopf als Swoosh gestylt, ist der Bowl Cut die perfekte Partyfrisur für den Abend.

Rose (Serie C1)



Der Bob hat viele Gesichter. Auf Kinnhöhe geschnitten, ist er derzeit der Fashionweek-Look schlechthin. Voluminös mit Rundbürsten geföhnt und gestylt mit einem akkuraten Mittelscheitel, verleiht der konvexe Cut einen eleganten und zugleich modernen Akzent. Kupferrot hat ein echtes Comeback und ist absolut sommer-tauglich, like a rose.

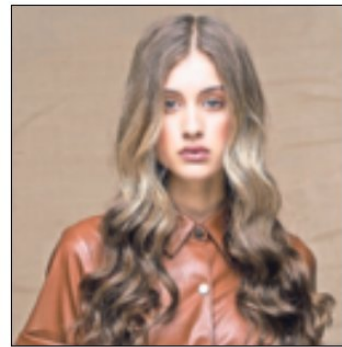
Thorns (Serie C2)



Curly is the new straight! Der Triangle-Bob im Curly-Style umspielt perfekt das Gesicht seiner Trägerin. Dazu einfach Stylingprodukte in die Längen kneten und mit einem schmalen Lockenstab nachhelfen. Der Kupferton liegt voll im Trend

und unterstreicht die stachelig-cheeky Vibes. Auch hier kommt der beliebte Swoosh zum Einsatz, da er so schön unangestrengt stylish aussieht.

Dune (Serie E1)



Auch Hollywood setzt in Sachen Frisuren wieder auf überlanges Haar, denn bei keiner anderen Länge steht die Natürlichkeit so im Vordergrund. Was die Frisur so modern macht? Das dunkelblonde Rapunzelhaar bekommt mit einem Spotlight im Mittelteil ein erdschichtähnliches Farb-Upgrade. Für ein glamouröses Finish werden die Längen wellig im Retro-Style frisiert.

Bark (Serie D1)



Am Puls der Zeit: Die Mittellänge ist beliebter denn je. Die Seitenpartien und das längere Stirnmotiv schaffen eine unruhige sowie sehr natürliche Textur. Die leichten, in die Stirn gezupften, Strähnen sorgen für eine gewisse Lässigkeit und ein souveränes Status-Understatement. Der gestutzte Drei-Tage-Bart vervollständigt den rauen Look.

Fotos / Text: ZV

Hörgeräte im digitalen Zeitalter

längst ist die Zeit vorbei, dass Hörgeräte als große beigefarbene „klötze“ hinter dem Ohr schwerhöriger Menschen zu sehen sind. Moderne Hörsysteme sind winzig, oft kaum sichtbare Minicomputer. Dank der digitalen Technik werden Hörsysteme computergesteuert entsprechend den Bedürfnissen Schwerhöriger Menschen exakt eingestellt, denn hören ist nicht gleich verstehen.

Die meisten Schwerhörigen Menschen hören, aber verstehen nicht mehr exakt. Oft sind es die hohen Konsonanten, die nicht mehr richtig unterschieden werden können und so wird schnell Fisch oder Tisch verwechselt. Die mini Hörsysteme selektieren diese Bereiche aus und verstärken das Gehörte präzise.

Seit einiger Zeit können moderne Hörsysteme z.B. per Bluetooth mit vielen Audio Signalen verbunden werden, so ist es z.B. möglich das Smartphone, den PC

oder das TV zu Hause einfach mit den Hörsystemen zu verbinden. Der Schwerhörige kann nun über seine Hörgeräte telefonieren (ähnlich wie die Freisprecheinrichtung im Auto) oder sich das TV Programm auf seine Bedürfnisse einstellen. Oft werden die mini Computer von den Kunden auch mittels einer App auf dem Smartphone als Fernbedienung genutzt und man kann sich ja nach Belieben sein Hörsystem laut oder leise stellen, bzw. sich sein eigenes Programm für seine Lieblingsmusik erstellen.

Das Team vom Hörzentrum Lohmann freut sich über einen Besuch in ihren Fachgeschäften, um ihnen die neue Technologie zu zeigen.

Übrigens: Die Ausprobe und ein unverbindlichen Probetragen bietet das Hörzentrum Lohmann an. Rufen Sie einfach an und vereinbaren Sie einen Termin.



HÖRCENTRUM LOHMANN

5x für Sie da!

ROMMERSKIRCHEN Markt 4 Tel.: 0 21 83. 421 96 20

GREVENBROICH Breite Straße 26 Tel.: 0 21 81. 213 63 09

PULHEIM Auf dem Driesch 26 Tel.: 0 22 38. 846 09 19

GV-WEVELINGHOVEN An der Eiche 17 Tel.: 0 21 81. 245 97 94

BEDBURG Friedrich-Wilhelm-Straße 1 Tel.: 0 22 72. 978 69 81

Kostenlose Servicehotline: 0800 - 50 51 500
www.hoerzentrum-lohmann.de

Freizeit sinnvoll nutzen und Wünsche erfüllen

Grevenbroich. Der Probelauf in der Vorweihnachtszeit war ein voller Erfolg: Der „Senioren-Wunschbaum“ sorgte für viele strahlende und glückliche Gesichter – bei den Senioren und bei den Wunscherfüllern, von denen viele aus der „Generationen 50 plus“ stammten. Das Prinzip: An einem zentralen Ort hängen die Wünsche von Grevenbroicher Senioren an einem Baum. Dort konnte sich jeder, der Lust hatte, jemandem eine Freude zu bereiten, einen Wunsch „abpflücken“. Organisatorin Jenny Goergens gab nur eins vor: „Wir möchten keine materiellen Wünsche erfüllen, sondern Erlebnisse schaffen. Zeit ist so wertvoll und deshalb sollten sich die Wünsche darauf beziehen, dass jemand Zeit mit dem Se-

nior verbringt.“ Die Wünsche reichten dann auch vom Besuch im Stadion bei einem Lieblingsverein, vom Vorlesen, Reibekuchen auf dem Weihnachtsmarkt essen gehen und viel mehr. Jetzt möchte Goergens die Aktion ausweiten und ruft deshalb ab März Altenheime und eventuell Privatpersonen auf, sich mit ihren Wünschen zu melden. In einer „facebook“-Gruppe, die ab März frei geschaltet wird, können sich alle austauschen. „Ich weiß von ein paar Paarungen, die sich nicht nur in der Vorweihnachtszeit getroffen haben, sondern den Kontakt darüber auch gehalten haben. Genau das ist natürlich unser Ziel“, freut sich Goergens über die win-win-Situation.

Julia Schäfer

TOP STYLE DAMEN + HERREN SALON

Haarverlängerung • Permanent-Make-up
Dauerhafte Haarentfernung mit IPL

Am Klosterack 20 - 41515 Grevenbroich - ☎ 0 21 81/70 43 89

AS Containerdienst

Alfred-Nobel-Straße 57
41515 Grevenbroich
Tel.: 0172 / 911 85 76
www.AS-Containerdienst.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 7:00-17:00 Uhr
Sa: 8:00-14:00 Uhr

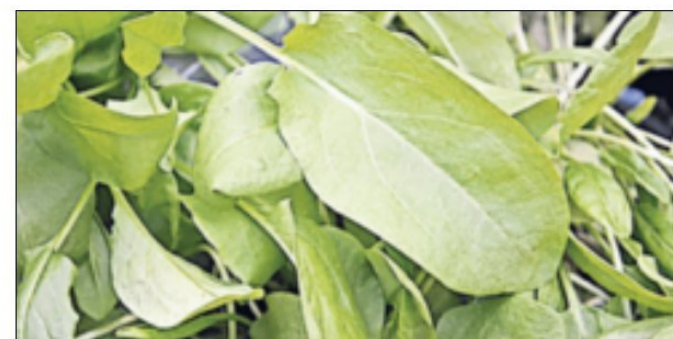
„Kies, Sand, Schotter, Splitt, dat bringe mer glich met!“

Fit bleiben mit rheinischen Kräutern

Grevenbroich. Nach dunklen und verregneten Wochen sehen sich viele Verbraucher nach dem Frühling. Endlich wieder Wärme und Licht! Doch bis die Witterung endlich umschlägt, wird es wohl noch ein bisschen dauern. Deshalb empfiehlt der Provinzialverband Rheinischer Obst- und Gemüsebauern, mit frischen Kräutern aus dem Rheinland ein bisschen Frühling auf den Tisch zu bringen. Das zarte Grün der Kräuter sorgt sowohl optisch als auch kulinarisch für Frühlingsgefühle. So eignen sich Kräuter im Topf hervorragend, um einen festlich gedeckten Tisch aufzupeppen. Dazu die Töpfe einfach in Übertöpfen in leuchtenden Frühlingsfarben auf den Tisch stellen. Natürlich können auch noch verschiedene Frühlingsaccessories in die Töpfe gesteckt werden. Idealerweise passen die Kräuter zu den servierten Speisen. So kann sich, wer mag, noch etwas frische Würze direkt auf den Teller pflücken.

Aber auch kulinarisch läuten die frischen Kräuter aus dem

Rheinland den Frühling ein. Ein leckerer Kräuterdip, ein Kräutersüppchen, eine grüne Soße oder ein frischer Salat mit Frühlingskräutern lassen die Herzen höher schlagen. Der Vielfalt der Kräuter, die im Rheinland angebaut werden, sind fast keine Grenzen gesetzt. Zu den klassischen Frühlingskräutern zählen Bärlauch, Sauerampfer oder Kerbel. Rund ums Jahr werden Petersilie, Schnittlauch und Dill aus dem Rheinland angeboten. Thymian, Rosmarin, Salbei und Oregano stammen ursprünglich aus dem Mittelmeerraum, werden aber auch im Rheinland angebaut. Eine



Fit und gesund bleiben. Das geht mit frischer und gesunder Ernährung, zu der auch Kräuter gehören. Foto: Sabine Weiss

asiatische Note bringt Koriander auf den Teller. Neben dem frischen Geschmack versorgen frische Kräuter den Körper mit vielen Vitaminen, Mineralstoffen und ätherischen Ölen. So wirken viele Kräuter entschlackend oder anregend für die Verdauung. Wer jetzt Kräutertöpfe einkauft, kann über einen langen Zeitraum immer wieder frisch ernten. Allerdings sollten die Kräuter noch nicht ins Freie gepflanzt werden, da sie frostempfindlich sind. Ideal ist ein heller Standort im Haus. Erst nach den Eisheiligen Mitte Mai dürfen die Kräuter ausgepflanzt werden.

Bioladen Essers im Haus Neuenhoven ist nun unter neuer Führung



Zum 1. August 2019 hat Martin Dziallek den Bioladen Essers vom Gründer Franz Josef Essers und seiner Frau Margret, die den Laden führten, übernommen. Vor rund 30 Jahren hat der Bio-Bauernhof Essers als einer der ersten in NRW auf ökologischen Landbau umgestellt und einen Hofladen eingerichtet.

In den letzten Jahren ist dieser Hofladen erweitert worden und umfasst heute ein Sortiment von über 2200 Produkten. Eine Vielzahl von Produkten kommt di-

rekt vom Hof. Auch die hier angebotenen Brote der Biobäckerei Schomaker werden mit Getreide vom Biobauernhof gebacken.

Dieses erfolgreiche Konzept möchte Martin Dziallek weiterführen. Die erfahrenen MitarbeiterInnen hat er weiterhin an seiner Seite. So können seine Kunden auch in Zukunft von der hohen Beratungskompetenz profitieren.

Das Sortiment umfasst ausschließlich Bio-Produkte.

Neben dem breiten Sortiment von Naturkost, Gemüse, Obst, Brot, Fleisch und Wurstwaren und Tiefkühlprodukten, gibt es Bio-Milch- und -Molkereiprodukte. Besonders beliebt ist die anspruchsvolle Käsetheke. Bio-Weine und pflegende Naturkosmetik machen das Sortiment komplett.

Was im Bioladen Essers nicht vorrätig ist, kann bestellt werden. So wird sichergestellt, dass möglichst alle Bio-Bedürfnisse erfüllt werden können.

Martin Dziallek und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch.

Übrigens: Der Bioladen Essers bietet Stellplätze für Fahrräder und PKW und ist barrierefrei zu erreichen.

BIOLADEN ESSERS
Inh. Martin Dziallek
Haus - Neuenhoven
41363 Jüchen
02165 - 2336
www.bio-ne.de
Öffnungszeiten:
Di. und Fr. 9.00 - 18.00
Mi. und Sa. 9.00 - 13.00

Eigentumswohnungen

Grevenbroich-Frimmersdorf
Hier wartet Ihr neues Zuhause: 3-Zi-ETW, 1. OG, ca. 65m² Wfl., Loggia, Tageslichtbad, sofort frei, provisionsfrei vom Eigentümer KP: 99.000,00 € inkl. Stellplatz (Fernwärme, Verbrauchsausweis 146 kWh/m²a), Klasse D, 1964). Vonovia SE, selbständiger Vertriebspartner IBV Rheinland GmbH, Fr. Oehl Tel:+49(0) 2151 / 8207923, mail:oehl@ibv-rheinland.de, www.vonovia.de

2-Zimmer-Wohnungen

Kaarst-Vorst, suche junges Paar zur Miete (auch Einzelperson) zur Unterstützung bei der Gartenarbeit. Einliegerwohnung ca. 80 m², 2,5 Zi., vorhanden. 1. OG, ruhige Lage, gr. SW-Balkon, sep. Eingang. ☎ 7601763 an den Verlag

Gewerbeobjekte

Lagerraum in Kaarst gesucht, ca. 30-60 m², ☎ 02131/3683391

Grundstücke Gesuche

Junge Familie sucht Baugrundstück in Jüchen und Umgebung, bis maximal 1.000 m², ☎ 0162/9631060

Suche 3-Zi.-Wohnung zum Kauf von Privat, ☎ 0211-97633234

Immobilien

Privater Investor sucht Immobilien aller Art.
Angebote an: ☎ 02182 / 886 40 13 oder www.rochel-immobilien-ankauf.de

3-Zimmer-Wohnungen

GV-Neuenhausen, 3 Zi., DG, KDB, 79 m², ab sofort, KM 474,- € + NK + Kaut., Stellplatz möglich, EA vorhanden. ☎ 0172/2727769

TAPPESSER IMMOBILIEN

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?
02181-7568620

Wir ermitteln für Sie kostenlos den Marktwert - ob Haus, Wohnung oder Grundstück
Ihr Grevenbroich-Makler
www.tappesser.com

1-Zi.-Wohnungen/Appartments

Umzüge Schlösser
zuverlässig - preiswert
1a Küchenmontage - Fachpersonal
Außenaufzug
Tel. 02131/8854333
Kostenloses Festpreis-Angebot

M24 Immobilien Service
sucht dringend Eigentumswohnungen, Einfamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser und Grundstücke für den Verkauf.
02181 / 27 39 655 www.m24is.de

Mietgesuche

Ruhige Rentnerin (65) sucht günstige Erdgeschosswohnung mit Balkon/Terrasse, Kaarst-Vorst und Umgebung ☎ 02131/204722 ab 15 Uhr

Sie wollen verkaufen!
Wir suchen in Grevenbroich und Umgebung EFH, Wohn- und Geschäftshäuser und Grundstücke in jeder Größe.
In eiligen Fällen schneller Selbstverkauf.
Kames Immobilien UG 02181-68669

Wichtig für Auftraggeber von gewerblichen Anzeigen

Nach den Regeln des lautereren Wettbewerbs ist es erforderlich, dass bei gewerblichen Anzeigen klar und deutlich aus dem Text der gewerbliche Charakter des Angebotes hervorgeht.

Dies kann geschehen durch Angabe der Branche z. B. Autohandel, Makler, Teppichhandel etc., oder des vollständigen Firmennamens.

In Ihrem eigenen Interesse bitten wir Sie, dies bei der Abfassung Ihrer Anzeigentexte zu berücksichtigen.

Stefan Günster Immobilien
Tel.: 02181 / 7044240
www.immo-guenster.de

Familienanzeigen

5. Jahrgedächtnis
Karoline Prinz
geb. Topüth
* 22. August 1917 † 1. 3. 2015

Die starke Strahlkraft eines enorm mächtigen Matriarchats ist selbst fünf Jahre nach dem Tod seiner zu Lebzeiten überaus kreativen Schöpferin nahezu ungebrochen präsent und voll energiegeladener Effizienz."

In Verehrung
Hans-Egon Prinz

Handwerker sucht sanierungsbedürftige/s Haus oder Wohnung zum Kauf.
☎ 0157/55934139

Kaufe Wohnung oder Mehrfamilienhaus von privat. ☎ 0211/1579717

Privat: Suche 3- oder 4-Zimmer-Eigentumswohnung! ☎ 02131/5953845

Reihenhaus gesucht ☎ 0211/94254752

Suche MFH v. Privat ☎ 0211/94254912

Mietangebote alle Größen

UMZUG & ENTRÜPPELUNG.
3 Fachkräfte - 3 Std. = 199 €.
3 Fachkräfte - 8 Std. = 459 €.
inkl. Vers., Kü-/Möbelmontage, kostenlose Kartons. ☎ 0202-49 59 20 52

Statt Karten

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.
Viele stumme Umarmungen, viele Zeichen der Liebe und der Freundschaft durften wir erfahren.
Dafür sagen wir einfach nur Danke.

Unser besonderer Dank gilt den Pflegekräften des St. Martinus-Haus, Wevelinghoven, die unsere Mutter so liebevoll umsorgt haben.
Kinder, Enkel und Urenkel

Wevelinghoven, im März 2020

Betty Schumacher
geb. Vetten
* 4. 10. 1932 † 11. 1. 2020

Was bleibt ist Deine Liebe und die Jahre voller Leben und das Leuchten in den Augen aller, die von Dir erzählen.

Manfred Fossen
* 15. 12. 1933 † 30. 1. 2020

Wir danken von ganzem Herzen allen, die auf persönliche und liebevolle Weise durch tröstende Worte, Briefe, Spenden und die Begleitung zur letzten Ruhestätte ihre Wertschätzung gezeigt haben.

Illa Fossen und Familie
Grevenbroich, im Februar 2020

Das Sechswochenamt wird gehalten am Sonntag, dem 8. März 2020, um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Grevenbroich Stadtmitte.



Ausnahme-Geiger

Bedburg. Am 7. März um 20 Uhr veranstaltet die „Bedburger Konzertgesellschaft“ auf Schloss Bedburg ein Konzert mit Anna Victoria Tyshayeva (Klavier) und Professor Michel Gershwin (Violine). Der Ausnahme-Geiger wurde in Weißrussland geboren. Bereits mit drei Jahren erhielt er seinen ersten Geigenunterricht und setzte seine Studien später am Moskauer Konservatorium fort. Nach seinen Stationen als Konzertmeister des „St. Petersburger Philharmonischen Kammerorchesters“, des „Orchestre de Opera National de Lyon“ sowie des „Philharmonischen Orchesters“ der Oper Frankfurt konzertierte er nun in ganz Europa, den USA, Brasilien, Argentinien und Asien. Michel Gershwin lebt in Paris, wo er eine Professur im Fach Violine am renommierten „Conservatoire National Supérieur de Musique“ bekleidet. Die Eintrittskarten gibt es im Rathaus Kaster (02272/402-0), beim „Schuhservice Katzen“ (69 54), bei „Schreibwaren Wasenberg“ (02272/45 46) und in der „Schloss Apotheke Lohmann“ (02272/16 44).



„Krimi-Cops“ kommen

Gustorf. Die „Krimi-Cops“ sind Klaus Stickelbroeck, Carsten Rösler, Carsten Vollmer, Ingo Hoffmann und Martin Niedergesäß. Alle fünf sind Düsseldorfer Polizeibeamte. 2006 begannen sie nach Dienstschluss mit ihrem ersten Roman „Stückwerk“. Das Prinzip: Jeder Autor schreibt ein oder mehrere Kapitel, der nächste setzt es fort. Am 20. März kommen sie ins Jugendheim in Gustorf am Marienplatz. Der Einlass ist um 19.30 Uhr, Beginn ist dann um 20 Uhr. „Unsere Bücherei feiert in diesem Jahr ihr 20-jähriges Bestehen nach der Wiedereröffnung. Zu diesem Anlass haben wir die „Krimi-Cops“ aus Düsseldorf eingeladen, um bei uns eine Lesung abzuhalten“, so Gaby Betzing, Leiterin der katholischen Bücherei in Gustorf. Der Eintritt kostet sieben Euro. Die Karten sind ab sofort in den Büchereien in Elsen, Elfen, Gustorf und Noithausen zu erwerben.

Meerjungfrauen und Neptun holten sich den Kostüm-Preis

Großartige Stimmung, viele tolle Kostüme, ausgelassen feiernde Gäste – das war „Das simmer dabei“, die größte Karnevalsveranstaltung in der Region am Karnevalssamstag in Wevelinghoven im Festzelt auf dem Marktplatz. Nach mehreren Umzügen und Jahren in Kapellen oder Noithausen ist die Veranstaltung dort wieder angekommen, wo im Jahre 2007 alles begonnen hat. Erst nach der dritten Zugabe war Ende.

bedanken“, erklärte Wilfried Breuer im Anschluss. Beim Kostümwettbewerb hatte die Jury die Qual der Wahl. Et-

liche tolle Gruppenkostüme standen zur Auswahl, der Sieg ging letztlich an eine Gruppe mit Neptun und Meerjungfrauen. Hauptpreis waren Freikarten für die „Neue Kölsche Welle“ in Dormagen mit Bands wie „Brings“ oder „Kasalla“. Mit dabei waren insgesamt 1800 Besucher. „Alles in allem war es wieder ein großartiger Abend“, so Organisator Dustin Thissen, „im nächsten Jahr werden wir die Garderobe noch etwas erweitern, hier hätten wir noch mehr Kapazität gebrauchen können.

Aber sonst hat alles hervorragend geklappt.“ 2021 wird es zum 18. Mal „Das simmer dabei“ geben, dann wohl erneut wieder auf dem Marktplatz in Wevelinghoven. Dort hatte am Karnevalsfreitag auch an gleicher Stelle „Karneval Total“ stattgefunden. Der BV Wevelinghoven konnte über 1.600 Gäste begrüßen – ein neuer Rekord. Während der Altersschnitt am Samstag bei knapp unter „40“ lag, waren die Gäste am Freitag jünger. Auch sie feierten ausgelassen und friedlich. **MP.**



„Alles in allem war es wieder ein großartiger Abend“, so Organisator Dustin Thissen gegenüber der Redaktion des Erft-Kuriers.

Schneller. Mehr. Wissen.

www.erft-kurier.de
via „facebook“ und Instagram

ALLES FÜR DEN SCHÖNSTEN TAG IM LEBEN

Ja, ich will!

GRATIS

erhältlich im Standesamt, der Stadtverwaltung, im Kreishaus, bei Brautmodenstudios, Juwelieren, Blumenhändlern, Kosmetikstudios, Reisebüros, ausgewählten Restaurants und vielen weiteren prominenten Auslagestellen

auch erhältlich beim:
Erft-Kurier, Südwall 16, 41515 Grevenbroich,
online lesen unter: www.erft-kurier.de
oder bestellen per Mail: info@erft-kurier.de

Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter <http://www.erft-kurier.de/datenschutz/> – die Informationspflichten nach der DSGVO sind abrufbar unter: <http://www.erft-kurier.de/datenerhebung/>.



Nachruf

Von den „Großen Machern“ wurde uns wieder ein Stück intakte Natur entrissen. Wir beweinen jeden Baum, der uns Schatten spendete, durch dessen Krone der Wind rauschte, der Heim und Schutz war für Vögel, Insekten und viele andere Tiere, der CO₂ für uns Menschen in Sauerstoff umwandelte. Wir sind fassungslos und zutiefst traurig.

**Die Freunde und Nutzer
des Bahndamms**

**Abschied nehmen · Trauer zeigen · Freude teilen.
Mit einer Familienanzeige im ERFT-KURIER.**

**Damit alle in der Region informiert werden.
Wir informieren Sie in unserer Geschäftsstelle!**



Ein gutes Vaterherz hat aufgehört zu schlagen und wollte doch so gerne bei uns sein, Gott hilft uns, diesen Schmerz zu ertragen, denn ohne Dich wird manches anders sein.

Reinhold Zernahle

* 7. August 1953 † 13. Februar 2020

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.
Wir werden dich nie vergessen.

Karin
Andreas und Chrissy
mit Zoe und Enna

Nicole
Deine Mutter und Schwiegermutter
und alle Anverwandten

Traueranschrift: Fam. Zernahle
c/o Bestattungen Reipen, 41363 Jüchen, Markt 13

Die Trauerfeier wird gehalten am Dienstag, dem 3. März 2020, um 11.00 Uhr in der Friedhofskapelle zu Elsen.

Anschließend ist die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof.

Von Kranz- und Blumenspenden bitten wir abzusehen.

Sollte jemand aus Versehen keine gesonderte Anzeige erhalten haben, bitten wir diese als solche zu betrachten.



Der Tod kann auch freundlich kommen, zu Menschen, die alt sind, deren Hand nicht mehr festhalten will, deren Augen müde werden, deren Stimme nur sagt: "Es ist genug. Das Leben war schön."

Friedrich Wilhelm Pandel 'Friedhelm'

* 20. 5. 1935 † 23. 2. 2020

Du bleibst in unseren Herzen! In Liebe und Dankbarkeit:
Irmgard Pandel

Birgit und Rainer mit Eva und Isabel
Werner und Valérie mit Josephine und Niels
Gudrun und Bruno mit Benedikt und Nicolas
Geschwister und Anverwandte

Familie Pandel / Bestattungen Sieben, Am Elsbach 20, 41515 Grevenbroich

Das Seelenamt ist am Mittwoch, dem 4. März 2020, um 13.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Cyriacus in Neuenhausen; anschließend ist die Beerdigung ab der Friedhofskapelle.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen, bitten wir um eine Spende für die SOS Kinderdörfer an die IBAN: DE02 7002 0500 0007 8080 05, Stichwort: Friedhelm Pandel



Anspruchslos war Dein Leben, treu und fleißig deine Hand. Friede sei Dir nun gegeben, ruhe sanft und habe Dank.

Als die Kraft zu Ende ging, war es kein Sterben, es war Erlösung. Wir trauern um meinen fürsorglichen Mann, Vater, Großvater und Bruder.

Peter Zimmermann

* 5. Februar 1934 † 21. Februar 2020

Du wirst immer in unseren Herzen sein.

Klara
Jürgen und Birgit
Annika und Michael
Florian
Heinz und Marlies

Traueranschrift: Fam. Zimmermann
c/o Bestattungen Reipen, 41363 Jüchen, Markt 13

Die Trauerfeier wird gehalten am Donnerstag, dem 5. März 2020 um 14.00 Uhr in der Kapelle des Seniorenzentrums Maria Frieden, Jakobusweg 1 zu Jüchen.

Anschließend ist die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof zu Jüchen Von Kranz- und Blumenspenden bitten wir abzusehen.

Sollte jemand aus Versehen keine gesonderte Anzeige erhalten haben, bitten wir diese als solche zu betrachten.

Bestattungen HASSEL
Hilfe durch persönliche Beratung
im Trauerfall

- Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattung
- Überführung im In- und Ausland
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungsfinanzierung möglich
- Vermittlung von Sterbegeldversicherung
- Bestattungsvorsorge

Wir sind für Sie Tag und Nacht erreichbar.
Tel. 0 21 81 / 4 16 17
41515 Grevenbroich-Noithausen, Am Rittergut 21

**Ihr Partner
im Trauerfall**

Wenn ihr mich sucht,
sucht in euren Herzen.
Hab' ich dort eine Bleibe gefunden,
bin ich immer bei euch.

Annemarie Ney

geb. Kopp

* 22. Januar 1937 † 18. Februar 2020

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied:

Martrud Wansart
Margarete Effertz
Ille Reichelt
mit Familien

Familie Reichelt, Bestattungen Lilian Hoffmann
Bahnstraße 6, 41515 Grevenbroich

Der Wortgottesdienst wird gehalten am Mittwoch, 4. März 2020, um 11.00 Uhr in der Friedhofskapelle in Grevenbroich-Neuenhausen, Willibrordusstraße. Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt in aller Stille statt.



Du bist fortgegangen
und nichts ist mehr so, wie es einmal war.
Immer und irgendwo sind Spuren deines Lebens –
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns an dich erinnern
und dich dadurch nicht vergessen lassen.

Herzlichen Dank
sagen wir allen für die tröstenden Worte, gesprochen
oder geschrieben, für die vielen Blumen, Spenden
und für das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte.

Katharina Mogendorf
im Namen der Familie

Friedrich Mogendorf

† 23. Januar 2020

41517 Grevenbroich-Frimmersdorf, im März 2020

statt Karten

Et kütt, wie et kütt

Lothar Gruber

* 5. Februar 1944 † 20. Februar 2020

In Liebe und Dankbarkeit

Erika

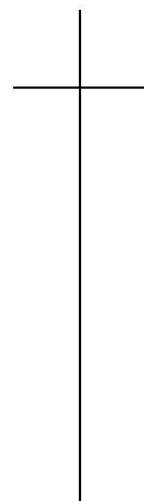
Marco und Kathleen mit Mara, Lina und Aaron
sowie Anverwandte

Familie Gruber c/o Bestattungshaus Willmen, Am Hammerwerk 15, 41515 Grevenbroich

Der Verabschiedungsgottesdienst wird am Freitag, 6. März 2020, um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Mariä Geburt in Noithausen gehalten.

Die Beisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.

Statt Blumen bitten wir um eine Spende an die Kita St. Mariä Geburt in Noithausen, IBAN DE 81 3055 0000 0000 1395 27, **Projekt: 4900003201/ Lothar Gruber.**



Auch in tiefer Trauer bleibt das Schöne erhalten.

Marlies Alms

geb. Greisbach

* 14. 2. 1950 † 19. 1. 2020

Für die Zeichen der Anteilnahme und die Begleitung durch Verwandte, Freunde und Bekannte sowie für die umfassende und liebevolle Pflege durch das Bernadusheim in Elsen sage ich herzlichen Dank.

Wolfgang und Familie

Grevenbroich, im Februar 2020

Das Sechswochenamt wird gehalten am Mittwoch, dem 4. März 2020, um 9.15 Uhr in der Pfarrkirche St. Stephanus in Elsen.

Statt Karten

Weinet nicht an meinem Grabe, gönnet mir die ewige Ruh',
denkt, was ich gelitten habe, eh ich schloss die Augen zu.

Käthe Zimmermann

geb. Holz

* 26. Oktober 1947 † 22. Februar 2020

In Liebe
Heinz
Birgit und Dieter
Kevin und Natasa mit Lio
Lara und Fred
und alle Anverwandten

Familie Zimmermann/Bestattungen Lammers, Poststraße 71, 41516 Grevenbroich

Die Trauerfeier wird gehalten am Dienstag, dem 3. März 2020, um 9.15 Uhr in der Friedhofskapelle zu Grevenbroich-Neuenhausen; die Beerdigung erfolgt im Anschluss.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Unser neues
Trauerportal.

Online Anzeigen
Suchfunktion
Ratgeberinhalte
Branchenbuch
Gedenkseiten



ERFT-KURIER
Katholisches Zentrum Stadt Grevenbroich
TOP-KURIER
Das Anzeigensystem der Stadt Jüchen

Telefon 02181 / 695 22
www.erft-kurier.de/trauer



Christ ist erstanden von der Marter alle.
Des solln wir alle froh sein; Christ will unser Trost sein.
Kyrieleis. Osterlied, um 1100

Peter Ferdinand Daners

* 27. Januar 1935 † 22. Februar 2020

Wir werden Dich nie vergessen.
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied:

Helga Daners geb. Kuschfeldt

Ulrich Daners

Peter Daners und Simone Scholten mit Clara
Dr. Dieter und Lore Kuschfeldt mit Familie

Familie Daners c/o Bestattungshaus Willmen, Am Hammerwerk 15, 41515 Grevenbroich

Das Seelenamt findet statt am Mittwoch, dem 4. März 2020, um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Grevenbroich. Anschließend erfolgt die Beerdigung auf dem Friedhof Grevenbroich-Stadtmitte, Montanusstraße.

Anstelle freundlich zugedachter Blumenspenden bitten wir um eine Zuwendung an die Jona Hospizbewegung, IBAN DE 64 3706 9306 7004 8640 12, Stichwort: Peter Daners

TERMINKALENDER vom 3. bis 20. März

Dienstag, 3. März

Ausschuss: Der Sport- und Bäder-Ausschuss der Stadt Grevenbroich tagt um 18 Uhr im Jugendraum der Hans-Winzen-Halle in Orken („Zum Türling“). Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Sanierungsmaßnahmen der Sportplatzgebäude in Neukirchen und Kapellen sowie der Antrag des TuS Grevenbroich auf die Errichtung eines Kunstrasenplatzes.

Anonyme: Von 19.30 bis 21.30 finden die Meetings der Anonymen Alkoholiker in einem Raum der Christus-Kirche am Hartmannsweg statt. Zur gleichen Zeit treffen sich auch die Angehörigen „AL-ANON“.

Mittwoch, 4. März

Landsenioren: Das nächste Treffen der Landsenioren in der Kreis-Bauernschaft Neuss-Mönchengladbach findet um 14.30 Uhr im „Liedberger Landgasthaus“ an der Landstraße in Liedberg statt. Jutta Kuhles, Vorsitzende des Rheinischen Landfrauenverbandes, wird einen Vortrag zur Arbeit des Landfrauenverbandes in einer politisch turbulenten Zeit vorbringen.

Donnerstag, 5. März

Für Kids: Ab 15 Uhr freuen sich die Ehrenamtlichen aus der Stadtbücherei Grevenbroich wie immer über den Besuch von vielen kleinen lebhaften Bilder-Buchzweigen bis zu drei Jahren. Zusammen mit den Kleinen wird in

Bilderbüchern gestöbert, gespielt und vorgelesen. Eltern oder Großeltern können währenddessen die Zeit zum Stöbern in der Stadtbücherei nutzen und mit anderen Eltern und Großeltern ins Gespräch kommen. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Lese-Lust: Beim nächsten „Lese-Lust“-Abend ab 18 Uhr in der Stadtbücherei stehen spannende Krimis auf der Bücherliste des



„Lese-Lust“-Teams. Literatur mit kriminalistischen Inhalt ist auf dem Büchermarkt sehr reichhaltig vertreten. Auch in der Stadtbücherei gibt es eine große Auswahl an kriminalistischer Literatur, sodass die Auswahl von Krimis für den „Lese-Lust“ Abend für das Team um Ulrich Vesper nicht so leicht war. Natürlich sind wieder alle Besucher aufgefordert, ihren Lieblingskrimi mitzubringen und vorzustellen. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei, neue Teilnehmer sind in der Runde wie immer herzlich willkommen.

Freitag, 6. März

Sport: Die Jahreshauptversammlung des Turnklubs findet um 19 Uhr in den Räumlichkeiten des TK Grevenbroich an der Schlossstraße statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Eh-

rungen und der Beschluss des Wirtschaftsplans 2020.

Kultur: Suleiman Masomi ist mit seinem Programm „Morgen – Land“ zu Gast im „Kultur-Café“ in Rommerskirchen am Grünweg. Das Programm vereint Herkunft und Zukunft mit einem Wort und verortet gleichzeitig seine Sicht auf die heutige Gesellschaft. Los geht es um 20 Uhr, Einlass ist schon eine Stunde eher. Die Karten werden dienstags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr sowie donnerstags von 15 bis 18 Uhr im Gemeindezentrum der evangelischen Kirchengemeinde a Grünweg in Eckum sowie in kleinerer Stückzahl am Veranstaltungstag an der Abendkasse ab 19 Uhr. Der Eintrittspreis beträgt 18 Euro.

Samstag, 7. März

Umwelt: Der Verein „Unser Dorf hat Zukunft“ lädt zum Dorfputz um 10 Uhr auf dem Kirmesplatz Hülchrath „Op de Bleesch“ ein. Zum Abschluss des Dorfputzes sind alle Teilnehmer zu einem kräftigen Eintopf und einem kleinen Umtrunk in den Besprechungsraum im „Sebastianushaus“ eingeladen.

Konzert: Sofie Reed, schwedischstämmige Musikerin und Songwriterin gilt als phänomenales Multitalent in der internationalen Blues-Roots-Szene. Jetzt tritt sie bei „Blues of the Women“ im Kreis-Kulturzentrum in Sinstedden auf. Bei diesem Konzert gibt es auf Grund der Brandschutzbe-

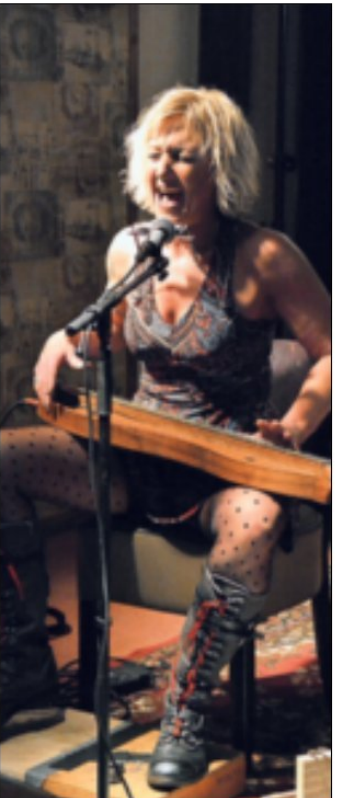
KINOPROGRAMM Sa 29.02. – Mi 04.03.* grefi-kino



BIRDS OF PREY... tägl. 19:30
COUNTDOWN tägl. 20:00 (außer Di)
DIE FANTASTISCHE REISE DES DR. DOLITTLE Sa & Mi 16:45, So 11:00 & 17:15, Di 17:15
DIE HEINZELS Sa 13:15 & 15:00, So 11:00 & 13:15, Mi 15:00
FANTASY ISLAND tägl. 20:15
LASSIE Sa & So 13:00 & 15:00, Mo 17:15, Di & Mi 15:00 & 17:15
NIGHTLIFE tägl. 17:45 (außer Di) & 20:15
RUF DER WILDNIS tägl. 15:00 (außer Mo) & 17:30, Sa/So + 12:45, So + 11:00
SONIC THE HEDGEHOG tägl. 15:15 (außer Mo) & 17:30 (außer Mi), Sa & So + 13:15, So + 11:15, Di + 20:00
VIER ZAUBERHAFT SCHWESTERN Sa & So 13:15, Di 15:00
 Tel 02181-818 55 18, grefi-kino.de
 Grevenbroicher Lichtspielhaus GmbH, Ostwall 31, 41515 Grevenbroich
 *Änderungen vorbehalten!



stimmungen keine Bestuhlung. Nach vorheriger telefonischer Reservierung und nach Vorlage des



Behindertenausweises kann ein Sitzplatz vom Kulturzentrum Sinstedden zur Verfügung gestellt werden. Einlass ist um 18 Uhr, das Konzert beginnt um 19 Uhr. Der Eintritt kostet sieben Euro. Info unter 021837/70 45.

Freitag, 20. März

Versammlung: Die Jahreshauptversammlung des Vereins „Sport für betagte Bürger“ im „Rittersaal“ des „Alten Schlosses“ beginnt um 15 Uhr. Auf der Tagesordnung steht unter anderem auch die Neuwahl des gesamten Vorstands. Da der Vorsitzende, Helmuth Strerath, nicht mehr zur Wahl antritt, wird dringend ein neuer Bewerber gesucht. Da der Fortbestand des Vereins allen Mitgliedern am Herzen liegen sollte, wird um rege Teilnahme gebeten.

Schneller. Mehr. Wissen.
www.erft-kurier.de

SPD-Filmabend zum Frauentag im März

Sinstedden. Am 8. März steht der „internationalen Frauentag“ an. Annette Greiner und Melanie Schumann haben sich als die „Neuen“ unter den SPD-Frauen in Rommerskirchen für diesen Tag etwas Besonderes ausgedacht und laden die Frauen der Gemeinde zu einem gemeinsamen Filmabend in die „Alte Schule Sinstedden“ ein. Tatkraftig unterstützt werden sie in ihrem Vorhaben von Vize-Bürgermeisterin Ellen Klingbeil und SPD-Chef Johannes Strauch: „Nicht nur an diesem Tag soll mit diesem Event den Bemühungen um die gesellschaftliche Gleichstellung von Mann und Frau Raum gegeben werden. Das Thema hat auch darüber hinaus Gewicht auf der parteilichen Agenda.“

Dem Anlass entsprechend, wird ein ergreifender und viel beachteter Film über eine starke Frau gezeigt, die ihr Leben in den Dienst der Gleichberechtigung gestellt hat. Als ein sogenanntes Biopic stellt der Film in fiktionalisierter Form den unbeirrbareren Weg einer geschichtlich bedeutsamen Frau dar. Mehr soll jetzt aber noch nicht verraten werden. Einlass ist ab 17 Uhr. Filmstart ist 17.30 Uhr. Neben guter Unterhaltung hoffen Annette Greiner und Melanie Schumann auf anregende Gespräche bei Popcorn und erfrischenden Getränken. Der Eintritt ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt! Deshalb vorher anmelden unter frauentag@spd-rommerskirchen.de.

Ihre Immobilienprofis aus Ihrer Umgebung!

Warum der Gang zum Makler sich für den Verkäufer lohnen kann

WULFF & JENERT
 IMMOBILIEN
 Verkauf | Vermietung | Bewertung
 Gerne beraten wir Sie kostenfrei und unverbindlich.
 02183 2880037
www.wulff-jenert.de

Wer eine Immobilie verkaufen möchte, erlebt immer auch einschneidende Veränderungen. Oft sind es Gründe wie ein Jobwechsel, ein Erbfall oder gar eine Trennung vom Lebenspartner. Mitunter sind aber auch die Kinder längst aus dem Haus und als Eigentümer setzen Sie sich aktuell mit der Frage auseinander, wie lange Sie die mühevoll gepflegte Ihres Anwesens noch leisten können und wollen.

und warten, bis sich der passende Käufer meldet. Ein Haus oder eine Eigentumswohnung verkauft sich allerdings nicht, wie ein beliebiger ausrangierter Gegenstand. Es kann auch nicht an einen Käufer verschickt werden, der bereit ist, den ausgelobten Preis zu bezahlen. Stichwort „Preisfindung“. Mitunter kommen Immobilieneigentümer in mein Büro und vertrauen mir den Verkauf ihrer Immobilie an, nachdem sie bereits selbst erfolglos versucht haben, ihre Immobilie zu veräußern.

Wenn ein privater Verkäufer einen Kaufpreis nennt, misstrauen potenzielle Käufer üblicherweise den Berechnungen und der Bewertung der Immobilie. Schließlich liebt der Verkäufer sein Zuhause und folglich erwartet der Interessent kaum Objektivität vom Verkäufer. Gelernter Immobilienkaufmann ist der Verkäufer auch nicht, also fragt sich der Käufer, wie der Preis ermittelt worden ist.

Sachlichkeit gepaart mit hohem Fachwissen und entsprechender Erfahrung zum gewünschten Ergebnis führt. Oder das gewünschte Ergebnis sogar noch toppt. Fazit: Ersparen Sie sich unnötige Kosten, Ärger und Aufregung. Vertrauen Sie doch lieber einem lokal tätigen Makler, der die Region auch tatsächlich kennt, der einen gepflegten Kundenstamm führt, der qualifiziert ist und zertifiziertes Fachwissen nachweist. Fragen Sie ruhig nach Goodies und Sonderaktionen. Zum Beispiel schenken wir Ihnen derzeit bei Beauftragung einen Gratis-Energieausweis. Ein guter und vor allem lokal tätiger Makler ist für den Verkäufer tatsächlich eine lohnende Investition in den erfolgreichen Verkauf einer Immobilie.

Viele Eigentümer unterschätzen den großen Aufwand, der mit dem Immobilienverkauf auf sie zu kommt. Der Blick in die Immobilienportale im Internet vermittelt mitunter den Eindruck, der Verkauf einer Immobilie sei ein einfacher Vorgang. Mal eben das Angebot einstellen

Auf meine Beratung erfolgt dann eine Bewertung des Verkehrswertes. Sehr oft fallen meine Berechnungen sogar höher aus, als die Angebotspreise der gescheiterten Verkäufer. Wie kann das sein?

Wir sind gerne für Sie da!
 02181 70 44 240
 Ihr Immobilienexperte für den Rhein-Kreis-Neuss
Immobilien Stefan Günster
 Beratung - Bewertung - Verkauf - Vermietung
 Dipl.-Ök. Stefan Günster
 Zertifizierter Immobilienmakler (IHK)
 Gutachter für Immobilienbewertung
 An der Eiche 7 | 41516 Grevenbroich
 02181 70 44 240 | immo-guenster.de

Knierim & Partner
 Immobilienmakler
Wollen Sie Ihre Immobilie verkaufen / vermieten?
 02165 / 376 63 63
 und
 02181 / 277 91 80
www.knierim-partner.de
 Dech.-Bäumer-Str. 14, 41363 Jüchen

Christiane Neukirchen, Immobilienmaklerin (SGD)

Laufenberg
 IMMOBILIEN
 Mit uns verkaufen Sie Ihre Immobilie sicher, komfortabel und erfolgreich.
 Informieren Sie sich jetzt. Wir beraten Sie gerne!
 02131 / 53 95 - 100
info@laufenberg-immobilien.de
www.laufenberg-immobilien.de

neukirchen
 IMMOBILIEN
 Kompetenz. Qualität. Service.
 Tel.: 02182 - 578 55 00
www.neukirchen-immobilien.de
 Bewertung | Vermietung | Verkauf
 Exzellent
 5 Sterne

LOERS
 Hier ist er ...
 ... der Schlüssel für Ihr neues Zuhause!
Marion Loers Immobilien
 Fürther Berg 10
 41515 Grevenbroich
 Telefon: (02181) 243648
info@loers-immobilien.de

MUSTERHAUS
Town & Country HAUS
 Bergheimer Str. 59
 41542 Dormagen Gohr
 Mo-Fr 13-17 Uhr
 Sa 10-14 Uhr
 Tel: 02181 705373 0
info@massivhauswerk.de
MASSIVHAUSWERK



Klinikum in neuer Hand



Martin Blasig (links) wird neuer Geschäftsführer des „Rheinland Klinikums“. Er folgt auf Patricia V. Mebes, die aus persönlichen Gründen auf eigenen Wunsch aus dem Unternehmen ausscheidet. Das teilten nach Sitzungen von Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung Landrat Hans-Jürgen Petruschke und Bürgermeister Reiner Breuer aus Neuss mit. Der Aufsichtsrat hatte der Gesellschafterversammlung einstimmig die Anstellung Blasigs als Geschäftsführer empfohlen. Mit Dr. Nicolas Krämer (rechts) bildet er die Doppelspitze des Krankenhausverbundes. Breuer und Petruschke zeigten sich nach Ende der Sitzungen erfreut über das Ergebnis. „Die Geschäftsführung bleibt voll handlungsfähig und wird durch die Bestellung eines fusionserfahrenen Kaufmanns weiter gestärkt“, so die beiden in einer gemeinsamen Stellungnahme. Martin Blasig ist verheiratet und hat zwei erwachsene Töchter. Seit 30 Jahren ist Köln seine Heimatstadt.

Gewinner



Im großem Gewinnspiel des Erft-Kurier hat „Schümmer Optik“ aus Rommerskirchen eine individuell gefertigte Holzbrille im Wert von 498 Euro ausgegibt. Jetzt hat Sebastian Schümmer (rechts) Gewinner Dirk Dürbeck den Preis überreicht. Durch die beeindruckende Technik, die zur Erstellung dieser modernen und auch nachhaltigen Brillen angewandt wird, bilden bis zu zwölf maßgeschneiderte Schichten aus dünnem Holz die Brille – jede einzelne Schicht aus Ihrem Wunsch-Holz. So entsteht ein wahres Einzelstück.

Mit Robert Geiss Bagger gefahren, gearbeitet und gegessen

Einige TV-Erfahrung hat Steven Sürder bekannterweise schon sammeln können. Doch auf die Geissens, die TV-bekannt Millionärsfamilie, trifft auch er nicht alle Tage. Zusammen mit Lukas Schmitz, Geschäftsführer des „Erlebnis-Gartencenters Bresserhof“, in dem Sürder ein Café betreibt, machte er sich Ende vergangenen Jahres auf nach Valberg, um das Chalet der Geissens mit einem Sichtschutz aus Bäumen auszustatten. Gefilmt wurde die ganze Aktion natürlich auch. „Das war eine ganz neue Situation, wir waren anfänglich schon aufgeregt. Aber es war eine sehr schöne Zeit für uns“, berichtet Sürder.

Während die Bäume ihre Reise mit einem Lkw antraten, reisten die beiden Männer bequem mit dem Flugzeug an. Drei Tage verbrachten sie in Frankreich und bepflanzten fleißig mit Hilfe mehrerer Angestellter das große Grundstück der berühmten Familie. Passend zum Skigebiet, in dem das Chalet liegt, wurden große Bäume wie Tannen als Sichtschutz gepflanzt, außerdem auch diverse Sträucher direkt um das Haus.

Von dem ganzen Geschehen rund um sie herum haben sich Schmitz und Sürder nicht ablenken lassen, auch wenn es immer mal wieder Wartezeiten gegeben habe. „Man macht einfach seine Arbeit, die Kameras sind Nebensache“, berichtet Schmitz. Mit dem Ergebnis seien die Geissens sehr glücklich, auch wenn die Bäume für einen richtigen Sichtschutz noch wachsen müssen. Da hilft nur eins, weiß der Pflanzenexperte: „Die müssen jetzt gut gepflegt werden.“

Für den „Bresserhof“ war es der erste Auftrag, der so weit



Lukas Schmitz (links) und Steven Sürder (rechts) haben das Grundstück von Robert und Carmen Geiss in Valberg verschönert. Fotos: privat

weg war – und dann direkt von einer der bekanntesten TV-Familien Deutschlands. Die Familie sei übrigens genauso, wie man sie aus dem Fernsehen kenne – verrückt und liebenswert. „Das erste Treffen mit den Geissens war super“ erinnert sich der Grevenbroicher, „sie haben uns direkt das Du angeboten.“ Der Hausherr hat

sogar spontan mit angepackt und sich in den Bagger gesetzt. „Das war schon eine Überraschung“, so Schmitz. Und wer kann schon von sich behaupten, mit Robert Geiss einen Baum gepflanzt zu haben? Sürder kann es nach den Dreharbeiten auf jeden Fall. Auch abseits der Arbeiten auf dem Grundstück haben die beiden

Zeit zusammen mit den Geissens verbracht, waren so beispielsweise gemeinsam Essen. Welche Szenen es letztendlich in die Serie der Geissens geschafft haben, wissen Schmitz und Sürder noch nicht. Das wird sich aber bald ändern. Das Ergebnis der Pflanzaktion wird am Montag ab 20.15 Uhr bei „Die Geissens –



Wer für die Geißens arbeitet, darf nicht kamerascheu sein. Auch Lukas Schmitz und Steven Sürder wurden gefilmt.



Rund um das Chalet wurden verschiedene Bäume als Sichtschutz gepflanzt.

HEIZÖL
DIESEL · HOLZPELLETS
FEURIGE PREISE
0800 21 22 100
Die kostenlose Energie-Hotline.
Raiffeisen-Energie
Die Größe für Brennstoffe!
MALERMEISTER FILLA
☎ 02181/499228

Eissporthalle Neuss
gültig vom 02. Mrz. bis 08. Mrz. 2020

Mo	20.30 - 22.15 Uhr Oldie-Disco
Di	11.00 - 13.45 Uhr
Mi	11.00 - 13.45 Uhr 17.30 - 19.30 Uhr Disco
Do	11.00 - 13.45 Uhr
Fr	11.00 - 14.45 Uhr
Sa	11.30 - 17.30 Uhr 11.30 - 13.30 Uhr Anfänger*
So	10.00 - 16.00 Uhr 10.00 - 12.00 Uhr Anfänger* 17.00 - 19.00 Uhr Disco

* auf abgetrenntem Teil
Jakob-Koch-Str. 1, 41466 Neuss
Telefon 02131/5310-65311
www.stadtwerke-neuss.de

Eine schrecklich glamouröse Familie“ auf RTL2 ausgestrahlt.
Daniela Furth

* * * E-BIKE WINTERSALE * * *

28" KTM Cento E-Bike



Bosch Active Plus, 500 WH Akku
8-Gang Nabenschaltung m. Rücktritt

28" Haibike Sduro 4.0 E-Bike



Yamaha 70 NM, 500 WH Akku
20-Gang Shimano XT Kettenschaltung

28" Kalkhoff Endeavour 5.B E-Bike



Bosch Performance, 500 WH Akku
9-Gang Shimano Kettenschaltung

28" Hercules XXL-E-Bike bis 180kg



Bosch Performance, 500 WH Akku
8-Gang Nabenschaltung mit Freilauf

28" Kalkhoff Endeavour 5.B E-Bike



Shimano Steps Motor, 600 WH Akku
10-Gang Kettenschaltung
Traglast - bis 170 kg

28" Rocco EVO Tour E-Bike



Bosch Active, 500 WH Akku integriert
7-Gang Nabenschaltung m. Rücktritt

28" Hercules Futura Sport E-Bike



Bosch CX, 500 WH Akku integriert
8-Gang Kettenschaltung

28" Rixe Montpellier E-Bike



Bosch Active Plus, 400 WH Akku
8-Gang Kettenschaltung, Scheibenbremse

28" Devron Hamilton E-Bike



Frontmotor 70 NM, 522 WH Akku
8-Gang Nabenschaltung m. Rücktritt

28" Kettler Travelor E-Gold E-Bike



Bosch Active Plus, 500 WH Akku
8-Gang Nabenschaltung m. Rücktritt

Wir nehmen bei Kauf eines neuen Rades,
E-Bikes oder Pedelecs Ihr Gebrauchtetes gerne in Zahlung.
* UVP des Herstellers

Mo - Fr 9 - 13 Uhr · 14 - 19 Uhr | Sa 9 - 16 Uhr
Kölner Str. 62 · Grevenbroich | Tel.: 02181 3696
Gebr. Kraus Bike & More Möhlmeier GmbH & Co KG

Kraus
SEIT 1905
www.fahrrad-kraus.de